

2. Meilensteinsitzung zum Prüfauftrag

„Entwicklung eines neuen Prüfverfahrens zur Untersuchung der Qualitätsfähigkeit (insbesondere der Unterrichtsprozesse) von berufsbildenden Schulen im Rahmen einer am EFQM-Modell orientierten Schulentwicklung“

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

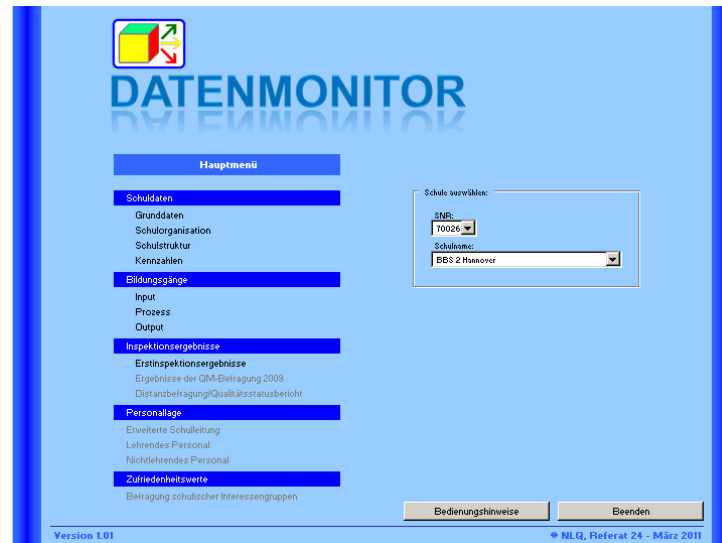
Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Inhalte:

- Inputdaten der Bildungsgänge (Schülerzahlen der letzten 3 Sj. mit Details)
- Prozessdaten der Bildungsgänge (Abbrecher, Wiederholer, Schulabschlüsse der letzten 6 Sj.)
- Outputdaten der Bildungsgänge (LKZ K1 und K4 der letzten 3 Sj.)
- Erstinspektionsergebnisse der 134 inspizierten BBSn (Qualitätsprofil, Qualitätsindex, Unterrichtseinsichtnahmen)

Grundidee:

- Bildungsgangbezogenes Datenmonitoring ...
- ... für die Potenzial- und Risikoabschätzung durch die Schulinspektion
- ... für die schulinterne Steuerung

... für die schulinterne Steuerung

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Vorgehensweise im Pretest

- Erstellen von „Auszügen“ aus dem Datenmonitor
 - Entwicklung der Schülerzahlen, Lehrkräfte, ... im Vergleich zu den Landesdurchschnitten
 - UMO- und BGÜ-Klassen der Schulen
(genutzt für die Vorbereitung der Vor-Ort-Inspektion, aber Pflege nicht mehr leistbar)

SNR **73647** Klassen **Heinrich-Büssing-Schule Braunschweig** **130**

Klassen im Bildungsgang

Klasse **MB101** SuS **28** Eingangsvoraussetzungen **9 6 1 7 5**

M - Metalltechnik
BS - Berufsschule

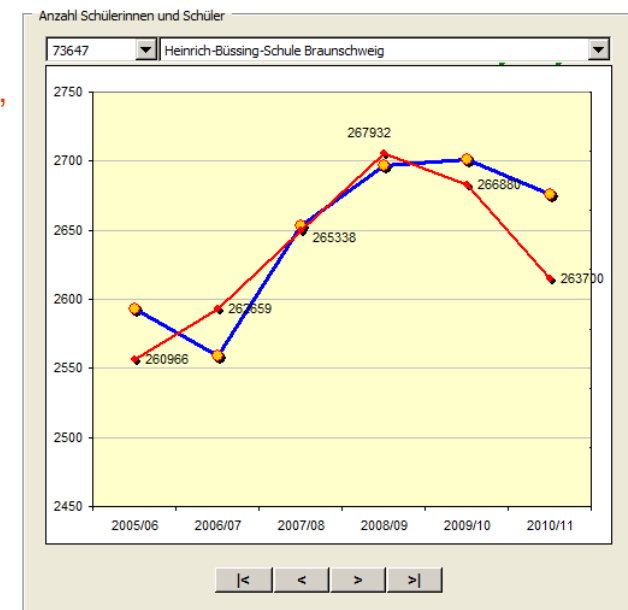
☐ Vollzeit ☒ Teilzeit **- A -**

Jg TAKLSTORG

1	BSMM11T (18)	BSMML1T (4)							
2	BSMML2T (6)								
3									
4									

▲ UMO

◀ BGÜ



<< Hauptmenü

Anzahl SuS
Anzahl Klassen
Anzahl Wiederholer
Anzahl SuS mit nd Mspr
Anzahl ausländische SuS
Anzahl Umschüler

Anzahl Lehrkräfte
Ø-Alter der Lehrkräfte
Anteil m & w Lehrkräfte
aktueller Altersbaum

Anzahl Abbrecher
SuS ohne Abschluss

K1 & K4: Erf. SuS

... für eine schulinterne Steuerung

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Vorgehensweise im Pretest

1. Erstellen von „Auszügen“ aus dem Datenmonitor
 - Entwicklung der Schülerzahlen, Lehrkräfte, ... im Vergleich zu den Landesdurchschnitten
 - UMO- und BGÜ-Klassen der Schulen

(genutzt für die Vorbereitung der Vor-Ort-Inspektion, aber Pflege nicht mehr leistbar)
2. Schulischer Datenmonitor
 - Input- (Schülerzahlen) und Outputdaten (K1 u. K4) der ausgewählten Bildungsgänge (B1 und BS)
 - mit Ø-licher Entwicklung der Schülerzahlen der letzten 3 Schuljahre, 3-Jahres-Trend und Stand im aktuellen Schuljahr

(unter Berücksichtigung von Erkenntnissen aus den aktuellen Daten BbS-Planung)

E - Elektrotechnik BS - Teilzeit Berufsschule

Schülerzahlen Input

Schülerzahlen Input			für alle Jahrgänge														
			absolut			Trend 3 J.		aktuell 09/10			Trend			P		R	
			2007/2008	2008/2009	2009/2010												
BG		JG				Ø											
BSEEG	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) - Energie- und Gebäudetechnik -	2	53	62	42	52,3	41,3	↑	↑	↑							
BSEEG	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) - Energie- und Gebäudetechnik -	3	49	49	57	51,7	59,7	↑	↑	↑							
BSEEG	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) - Energie- und Gebäudetechnik -	4	46	53	57	52,0	63,0	↑	↑	↑							
BSEIN	Berufsschule Teilzeit Informationselektroniker(in)	1	17	9	21	15,7	19,7	↗	→	→							
BSEIN	Berufsschule Teilzeit Informationselektroniker(in)	2	21	15	8	14,7	1,7	↘	→	↓							
BSEIN	Berufsschule Teilzeit Informationselektroniker(in)	3	11	19	15	15,0	19,0	→	→	→							
BSEIN	Berufsschule Teilzeit Informationselektroniker(in)	4	15	12	15	14,0	14,0	→	→	→							
BSEMA	Berufsschule Teilzeit Mechatroniker(in)	1	29	25	30	31,3	32,3	↑	↑	↑							
BSEMA	Berufsschule Teilzeit Mechatroniker(in)	2	21	26	33	29,7	38,7	↑	↗	↑							
BSEMA	Berufsschule Teilzeit Mechatroniker(in)	3	24	21	25	23,3	24,3	↗	↗	↗							
BSEMA	Berufsschule Teilzeit Mechatroniker(in)	4	13	20	20	17,7	24,7	→	→	↗							
BSESE	Berufsschule Teilzeit IT-System-Elektroniker/Elektronikerin	1	30	28	25	27,7	22,7	↗	↗	↗							
BSESE	Berufsschule Teilzeit IT-System-Elektroniker/Elektronikerin	2	31	29	27	29,0	25,0	↗	↑	↗							
BSESE	Berufsschule Teilzeit IT-System-Elektroniker/Elektronikerin	3	29	34	29	30,7	30,7	↑	↑	↑							

Nachfragen:

anhaltend problematische Entwicklung der SuS-Zahlen bei BSEIN v. a. im 2. JG (21 - 15 - 8)

Steigende Zahlen im Bereich Mechatronik (BG-Stärke bei 30/33 SuS!)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

E - Elektrotechnik
BS - Teilzeit Berufsschule

Kennzahlen Output

K1 - Abschlussquote

BG	JG	in %			aktuelles Sj. 2009/2010	Ø	Trend 3 J.	Abgänger akt. Sj.	P	R
		2007/2008	2008/2009	2009/2010						
BSEAU	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) für Automatisierungstechnik	96,0	100,0	100,0	↗	↗	↗	11	●	
BSEBT	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) für Betriebstechnik	96,6	84,0	100,0	↗	→	↗	19		
BSEE1	Berufsschule Teilzeit Energieelektroniker(in) - Anlagentechnik -									
BSEE2	Berufsschule Teilzeit Energieelektroniker(in) - Betriebstechnik -									
BSEEG	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) - Energie- und Gebäudetechnik -	71,4	53,6	41,9	↓	↓	↓	62		●
BSEGS	Berufsschule Teilzeit Elektroniker(in) für Geräte und Systeme	85,0	90,0	100,0	↗	→	↗	18		
BSEI1	Berufsschule Teilzeit Industrieelektroniker(in) - Produktionstechnik - (aB)									
BSEIN	Berufsschule Teilzeit Informationselektroniker(in)	89,5	73,7	64,7	↘	→	↓	17		●
BSEK1	Berufsschule Teilzeit Kommunikationselektroniker(in) - Informationstechnik - (aB)									
BSEMA	Berufsschule Teilzeit Mechatroniker(in)	83,3	100,0	83,3	↘	→	↘	24		
BSESE	Berufsschule Teilzeit IT-System-Elektroniker/Elektronikerin	91,2	92,6	86,1	↗	↑	↗	36	●	
BSEST	Berufsschule Teilzeit Systemelektroniker(in)	25,0	100,0							
Ø		79,7	88,2	82,4	%			193		
Nachfragen:										
Problematische A-Quote in BSEEG und in BSEIN										
Steigende Schülerzahlen bei BSEMA stehen fallende (?) A-Quoten gegenüber (siehe auch K4)										

... für eine schulinterne Steuerung

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Probleme/Offene Fragen:

- „Schulischer Datenmonitor ist gut zu gebrauchen, ...
... müsste allerdings ausführlicher sein!“
z. B. mit allen Bildungsgängen der Schule, mit aktuellen
Datensätzen, mit Abbrecher- und Wiederholerquoten, ...
- kein nutzbares Werkzeug für die Schulen vorhanden
- Wie kann die „Ergebnisorientierung“ in den
Schulen/Bildungsgängen gefördert/simuliert werden?

Vorschlag für die Weiterarbeit

- Einbindung der aktuellen Daten aus BbS-Planung V 18
(einschließlich QM-Daten)
- Darstellung und Analyse der relevanten Daten im
Excel-Tool „Datenmonitor“ nicht mehr leistbar
- Vorhalten eines Auszugs als Schuldatenmonitor
für die zu inspizierenden Schulen
(i. Bes. Nachfragen zu schulspezifischen Datenlagen)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Perspektiven

- Softwarewerkzeuge für BbS-Planung-Daten zur Nutzung in den BBSn
- Weiterentwicklung der Zufriedenheitsbefragung (ProReKo-BBS Bersenbrück)
- Zusammenführen verschiedener Datenbestände in einer gemeinsamen Datenbank für Schule und Schuladministration
- Zeitnahe Verfügbarkeit aller qualitätsrelevanter Daten in Schule und Schuladministration

Vorschlag (aus dem 1. Meilenstein)

Ressourcen im NLQ-Arbeitsbereich „Inspektion BBS“ erweitern durch Personal mit Erfahrung im Umgang mit Evaluationsdaten und guten EDV-Kenntnissen.
(Synergieeffekte mit der Arbeitsgruppe Evaluation und dem Computer-Centrum im NLQ nutzen.)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung

KA-

Daten aus BbS-Planung

Curriculum
bewertung

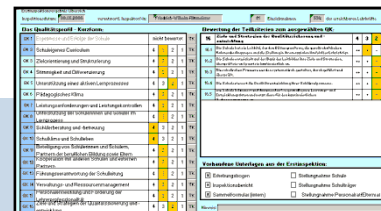
Unterricht
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

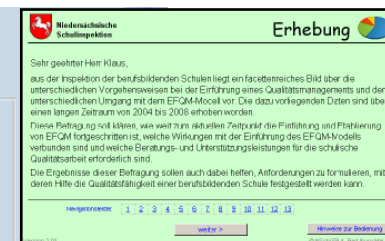
Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

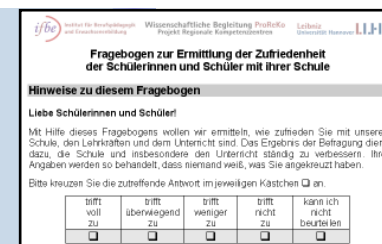
Erstinspektionsergebnisse



Ergebnisse der QM-Befragung



Zufriedenheitsbefragungen



Evaluationsergebnisse zur Qualitätsfähigkeit von Prozessen

Selbst

Inspektion

Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

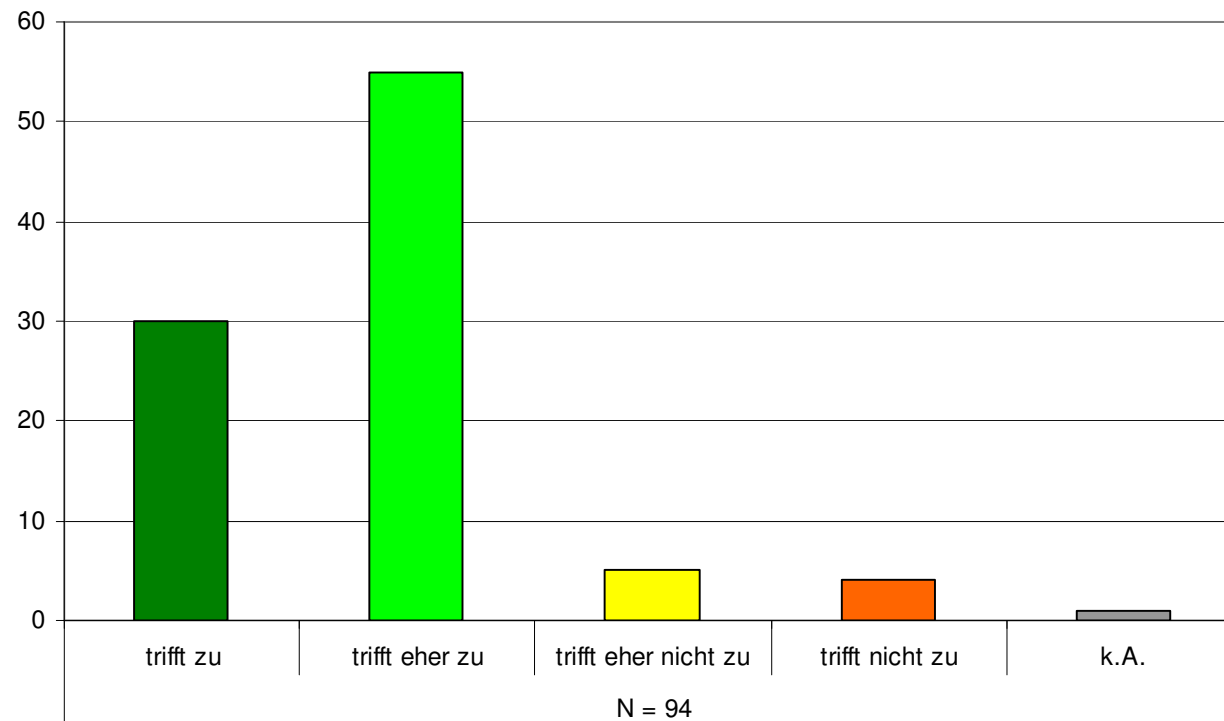
Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Rücklaufquote

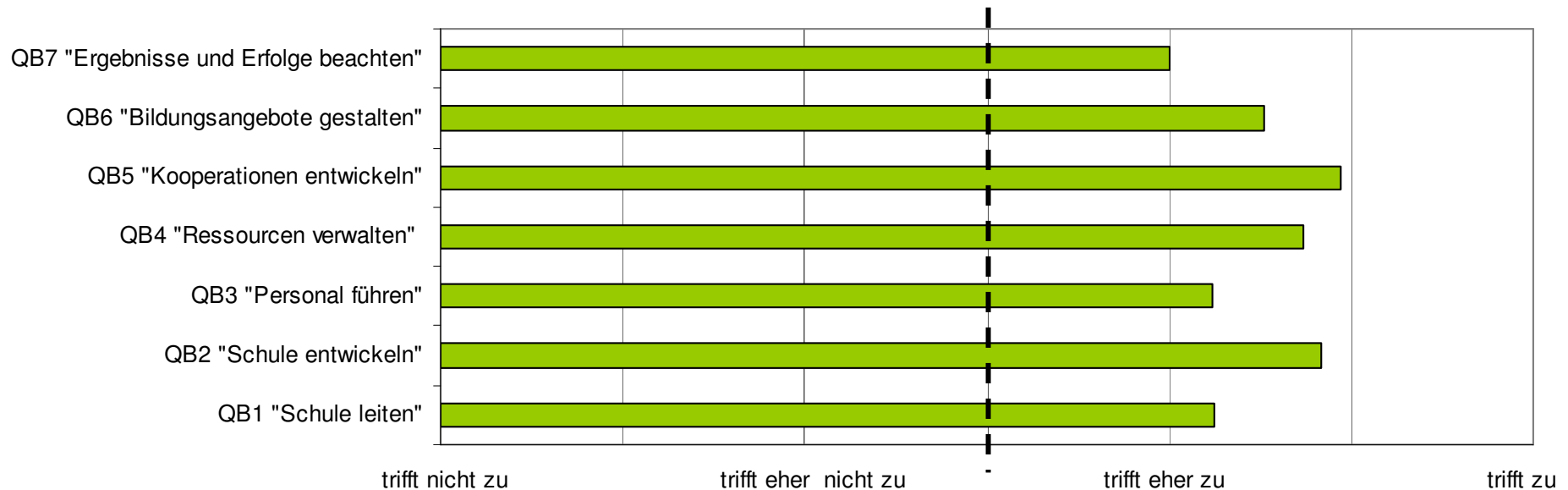
- 94 von 134 Schulleitungen (70 %)
- Antworten in den einzelnen Bereichen von 16 (12 %) bis 57 (43 %)

Zustimmung zur Aussage "Das BBS-Prozessmodell ist vollständig"



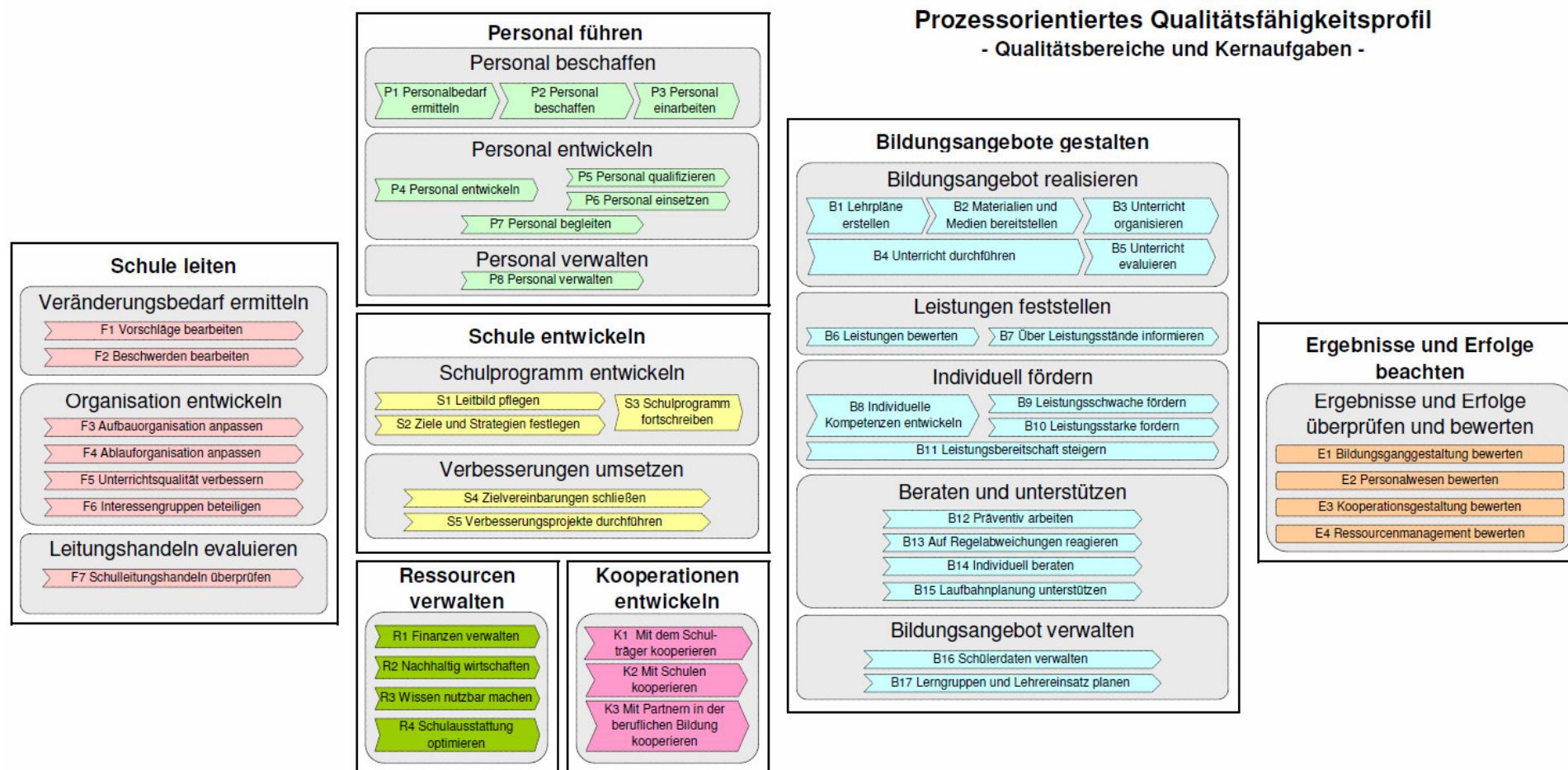
Zustimmung zur Aussage

"Die Prozesse bilden das Arbeitsfeld der Schule in diesem Qualitätsbereich vollständig ab."



Anpassungen nach Online-Befragung und Pretest

- Umbenennung von „Prozessen“ in „Kernaufgaben“
- Streichung und Ergänzung von einzelnen Kernaufgaben
- Diverse sprachliche Überarbeitungen
- Formulierung von „grundlegenden Anforderungen“ für alle Kernaufgaben



Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

B1 Lehrpläne erstellen

Die Schule setzt die curricularen Rahmenvorgaben in allen Bildungsgängen in schulische Lehrpläne um und verbessert diese kontinuierlich.

Grundlegende Anforderungen:

- Die curricularen Rahmenvorgaben sind für alle Fächer bzw. Lernfelder in schulische Lehrpläne umgesetzt.
- Für die Bildungsgänge liegen Planungen für das aktuelle Schuljahr vor.

Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Rückmeldungen aus Schulleitungen

- Kernaufgabenmodell nicht selbst erklärend
- Positive Rückmeldungen der Pretestschulen, grundsätzliche Bereitschaft zur Übernahme als neues Selbstbewertungsverfahren
- Nutzen erklärt sich (erst) implizit durch Werkzeug zur Selbstbewertung (SebeiSch)

Aktivitäten der BBS-Inspektion

- Kooperation mit den QM-Prozessbegleitern
- Teilnahme an den Dezernenten- und regionalen Schulleiterdienstbesprechungen
- Teilnahme an den Vorbereitungstreffen für die Fortbildungsreihe „Controlling“ im ProReKo-Transferprozess
- Unterstützung im Projekt „Weiterentwicklung der Inspektion“ für die Inspektorinnen und Inspektoren des ABS-Bereichs
- Vorstellung des KA-Modells auf der Didacta
- Weiterentwicklung des Selbstbewertungsinstruments, so dass es für alle Kernaufgaben bei interner und externer Evaluation genutzt werden kann.



Selbstbewertung in Schulen

- ein Werkzeug für die Selbstbewertung -

Das Excel-Programm „SebeiSch“

- unterstützt die Durchführung von Selbstbewertungen nach dem BBS-Kernaufgabenmodell,
- kann für die interne Evaluation und externe Evaluation genutzt werden,
- ermöglicht eine Selbstbewertung auf allen Ebenen durch frei wählbare Bewertungsgruppen,
- ermöglicht die individuelle Zusammenstellung der Kernaufgaben für die Selbstbewertung,
- bietet Vergleichsmöglichkeiten verschiedener Selbstbewertungen,
- ...

Szenario:

Beschluss der SL-Runde der BBS Allerlei:

- Durchführung einer Selbstbewertung
in allen 12 Bildungsganggruppen
verantwortlich: Teamleiter/in
Zeitraum: 1. Februar bis Osterferien
- Jede Bewertungsgruppe wählt 5 bis 10 Kernaufgaben
aus ihrem Kerngeschäft
- Keine weiteren Vorgaben bei dieser Erstbewertung
- Organisation durch die QM-Beauftragte
- Vorstellung der Ergebnisse in SL-Runde durch QMB: Do, 19.04.



SebeiSch

26p612cu

Hauptmenü

1

Grundeinstellungen ändern

Kernaufgaben auswählen

Selbstbewertung durchführen

Qualitätsstatusbericht ansehen und drucken

Bewertungsergebnisse vergleichen

Selbstbewertung exportieren

Selbstbewertung in Schulen

SebeiSch - Grundeinstellungen [X]

Legen Sie hier Einstellungen für die aktuelle Selbstbewertung fest!

SNr und Schulname
79999 - BBS Allerlei

Name des/der Verantwortlichen
Herr Müller

Bezeichnung der Bewertungsgruppe
BG ETIND (max. 5 Zeichen)

Bewertungsgruppe, lang
Bildungsganggruppe Elektrotechnik Industrie

Weitere Grundeinstellungen

Bewertungsdatum: Mi 15 . 02 . 2012

☒ Bewertung der grundlegenden Anforderungen im Eingangslevel

Max. Textlänge in Textfeldern:
☐ 1-zeilig (= 100 Zeichen) ☒ 2-zeilig (= 200 Zeichen)

Erläuterungen Abbrechen OK



Info

Bearbeitungshinweise

Beenden



SebeiSch

Selbstbewertung in Schulen

Grundeinstellung

2

Kernaufgaben

Selbstbewertung

Qualitätsstatistik

Bewertungsergebnisse

Selbstbewertung



Info

Bearbeitungshilfe

Version 2.01

SebeiSch - Kernaufgaben auswählen

Qualitätsfähigkeitsprofil



Es sind 5 Kernaufgaben aus 1 Q-Bereich zu bewerten.

Kernaufgaben im Qualitätsbereich ...

Bildungsangebote gestalten

- ☒ B1 Lehrpläne erstellen
- ☒ B2 Materialien und Medien bereitstellen
- ☒ B3 Unterricht organisieren
- ☒ B4 Unterricht durchführen
- ☒ B5 Unterricht evaluieren
- ☐ B6 Leistungen bewerten
- ☐ B7 Über Leistungsstände informieren
- ☐ B8 Individuelle Kompetenzen entwickeln
- ☐ B9 Leistungsschwache fördern
- ☐ B10 Leistungsstarke fördern
- ☐ B11 Leistungsbereitschaft steigern
- ☐ B12 Präventiv arbeiten
- ☐ B13 Auf Regelabweichungen reagieren
- ☐ B14 Individuell beraten
- ☐ B15 Laufbahnplanung unterstützen
- ☐ B16 Schülerdaten verwalten
- ☐ B17 Lerngruppen und Lehrereinsatz planen

Alle auswählen

Alle löschen

Alle Kernaufgaben zeigen

Detaillansicht ein

<< Hauptmenü

Übernehmen



SebeiSch

26612CU

Selbstbewertung in Schulen

Hauptmenü

Grundeinstellungen ändern

Kernaufgaben auswählen



Selbstbewertung durchführen

Qualitätsstatusbericht ansehen und drucken

Bewertungsergebnisse vergleichen

Selbstbewertung exportieren

Grundeinstellungen

SNR:

79999

Schulname:

BBS Allerlei

Verantwortlich:

Herr Müller

Bewertungsgruppe:

BG

– ETIND

Bildungsganggruppe Elektrotechnik Industrie



Info

Bearbeitungshinweise

Beenden




79999

BBS Allerlei

BG-ETIND - Bildungsganggruppe Elektrotechnik Industrie

Selbstbewertung






F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	S1	S2	S3	S4	S5	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	R1	R2	R3	R4			
K1	K2	K3	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9	B10	B11	B12	B13	B14	B15	B16	B17	E1	E2	E3	E4	<< Hauptmenü		

Lehrpläne erstellen**B1**

Die Schule setzt die curricularen Rahmenvorgaben in allen Bildungsgängen in schulische Lehrpläne um und verbessert diese kontinuierlich.

1 Geben Sie die **Stärken** zu dieser Kernaufgabe an!

2 Geben Sie die **Verbesserungspotenziale** zu dieser Kernaufgabe an!

F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	S1	S2	S3	S4	S5	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	R1	R2	R3	R4			
K1	K2	K3	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9	B10	B11	B12	B13	B14	B15	B16	B17	E1	E2	E3	E4	<< Hauptmenü		

Lehrpläne erstellen**B1**

Die Schule setzt die curricularen Rahmenvorgaben in allen Bildungsgängen in schulische Lehrpläne um und verbessert diese kontinuierlich.




1 Geben Sie die **Stärken** zu dieser Kernaufgabe an!

- Die Lernsituationsarbeit für den BG BSEBT ist abgeschlossen und wird ab nächstem Sj. eingeführt.
- Did. Jahresplanungen liegen seit drei Jahren für alle Bildungsgänge (BSEBT und BSEGG) vor.
- Die Lernsituationsarbeit für den BG BSEGG ist fast fertig
- Alle Teammitglieder können im Intranet der Schule alle schuleigenen Pläne (LS & JP) einsehen.

2 Geben Sie die **Verbesserungspotenziale** zu dieser Kernaufgabe an!

- Die Lernsituationsarbeit für den 3. und 4. Jahrgang des BG BSEGG fehlen noch.
- Form u. Inhalt der Curricula sind sehr unterschiedlich (personenbez.) und daher nicht abgestimmt.
- Unsicherheit über Standards bei Form u. Inhalt der did. Jahresplanung (trotz Einführung seit 3 J.).
- In den Lernsituationen fehlen vorwiegend Angaben zur Kompetenzentwicklung.
- Eine Abstimmung zwischen dem Team einj. BFS (B1E) und unserem Team findet nicht statt.
- Auf der Intranetplattform ist die vorgegebene Struktur nicht überall gefüllt.
- Es gibt Probleme z. B. beim Handling und den Zugriffsrechten für den Teamleiter.



F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	S1	S2	S3	S4	S5	P1	P2	P3	P4	P5	P6	P7	P8	R1	R2	R3	R4			
K1	K2	K3	B1	B2	B3	B4	B5	B6	B7	B8	B9	B10	B11	B12	B13	B14	B15	B16	B17	E1	E2	E3	E4	<< Hauptmenü		

4) Bewerten Sie die grundlegenden Anforderungen für die Kernaufgabe B1!

Eingangslevel - basiert -

- Die curricularen Rahmenvorgaben sind für alle Fächer bzw. Lernfelder in schulische Lehrpläne umgesetzt.
- Für die Bildungsgänge liegen Planungen für das aktuelle Schuljahr vor.

	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu
1.	X			
2.		X		

5) Bewerten Sie die Qualitätsfähigkeit der Kernaufgabe B1!

Bewertung der Qualitätsfähigkeit

nicht basiert	in der Entwicklung	entwickelt
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Die Prozesse zur Bearbeitung der Kernaufgabe sind geklärt. Schulspezifische Anforderungen werden im erforderlichen Umfang berücksichtigt. Die Prozesse werden teilweise umgesetzt.

Alle Indikatoren zeigen

Vollständigen Text zu den Bewertungsstufen durch Anklicken des jeweiligen Wortes

Handlungsbedarf:

Bitte schätzen Sie für diese Kernaufgabe den Handlungsbedarf an Ihrer Schule ein!

gering	mittelmäßig	hoch	sehr hoch
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

6) Geben Sie Maßnahmen für mögliches Anschlusshandeln zu dieser Kernaufgabe an!

- Bei Schulleitung eine SchiLf zur Did. Jahresplanung beantragen (s. Angebot Uni Oldenburg; Start im August)
- Unterschiede der vorhandenen Arbeiten wahrnehmen, differenziert erfassen u. mit Kollegen diskutieren
- Stand über entworfenes Grundraster für did. Jahresplanungen bei StGrp erfragen und ggf. übernehmen.
- Verbindl. Verabredungen für die Dokumentation der Curricula im Intranet treffen (DV-Admin einbinden)



Selbstbewertung in Schulen

Hauptmenü

Grundeinstellungen ändern

Kernaufgaben auswählen

Selbstbewertung durchführen



Qualitätsstatusbericht ansehen und drucken

Bewertungsergebnisse vergleichen

Selbstbewertung exportieren

Grundeinstellungen

SNR:

79999

Schulname:

BBS Allerlei

Verantwortlich:

Herr Müller

Bewertungsgruppe:

BG

-

ETIND

Bildungsganggruppe Elektrotechnik Industrie



Info

Bearbeitungshinweise

Beenden

79999

BBS Allerlei

Selbstbewertung



B1 - Lehrpläne erstellen

Qualitätsstatusbericht

<< Hauptmenü



Qualitätsbereich "Bildungsangebote gestalten"

79999 - BBS Allerlei

Kernaufgabe B1 - Lehrpläne erstellen

Die Schule setzt die curricularen Rahmenvorgaben in allen Bildungsgängen in schulische Lehrpläne um und verbessert diese kontinuierlich.

Bewertet durch:

BG-ETIND: Bildungsganggruppe Elektrotechnik Industrie

Datum der Feststellung:

15.02.2012

Bewertungsergebnisse

Stärken:

- Die Lernsituationsarbeit für den BG BSEBT ist abgeschlossen und wird...
- Did. Jahresplanungen liegen seit drei Jahren für alle Bildungsgänge (t...
- Die Lernsituationsarbeit für den BG BSEGG ist fast fertig
- Alle Teammitglieder können im Intranet der Schule alle schuleigenen...

Verbesserungspotenziale:

- Die Lernsituationsarbeit für den 3. und 4. Jahrgang des BG BSEGG fel...
- Form u. Inhalt der Curricula sind sehr unterschiedlich (personenbezog...
- Unsicherheit über Standards bei Form u. Inhalt der did. Jahresplanung...
- In den Lernsituationen fehlen vorwiegend Angaben zur Kompetenzen...
- Eine Abstimmung zwischen dem Team einj. BFS (B1E) und unserem...
- Auf der Intranetplattform ist die vorgegebene Struktur nicht überall gef...
- Es gibt Probleme z. B. beim Handling und den Zugriffsrechten für den...

Nachweise:

- Gespräch mit DV-Administrator
- Übersicht im NLQ-Programm LESIER
- Teamprotokolle der letzten drei Jahre
- Sichtung der Unterlagen und Recherchen im pädagogischen Netz

Nachweise:

- Gespräch mit DV-Administrator
- Übersicht im NLQ-Programm LESIER
- Teamprotokolle der letzten drei Jahre
- Sichtung der Unterlagen und Recherchen im pädagogischen Netz

Bewertung

Nicht basiert (-)

Basiert (+)

Entwickelt (1)

Eingeführt (2)

Abgesichert (3)

Mögliches Anschlusshandeln:

Handlungsbedarf: sehr hoch

- Bei Schulleitung eine SchILf zur Did. Jahresplanung beantragen (s. Angebot Uni Oldenburg; Start im August).
- Unterschiede der vorhandenen Arbeiten wahrnehmen, differenziert erfassen u. mit Kollegen diskutieren.
- Stand über entworfenes Grundraster für did. Jahresplanungen bei StGrp erfragen und ggf. übernehmen.
- Verbindl. Verabredungen für die Dokumentation der Curricula im Intranet treffen (DV-Admin einbinden).
- Arbeit an den fehlenden Lernsituationen zugig fortsetzen (Abgabe bis August).
- Einbau der Kompetenzentwicklung auf im nächstes Schuljahr vertagt.

79999

BBS Allerlei

Selbstbewertung



B1 - Lehrpläne erstellen

Qualitätsstatusbericht

<< Hauptmenü



Qualitätsbereich "Bildungsangebote gestalten"

79999 - BBS Allerlei

Kernaufgabe B1 - Lehrpläne erstellen

Die Schule setzt die curricularen Rahmenvorgaben in allen Bildungsgängen in schulische Lehrpläne um und verbessert diese kontinuierlich.

Bewertet durch:

BG-ETIND: Bildungsganggruppe Elektrotechnik Industrie

Datum der Feststellung:

15.02.2012

Bewertungsergebnisse

Stärken:

- Die Lernsituationsarbeit für den BG BSEBT ist abgeschlossen und wird...
- Did. Jahresplanungen liegen seit drei Jahren für alle Bildungsgänge (B...
- Die Lernsituationsarbeit für den BG BSEGG ist fast fertig
- Alle Teammitglieder können im Intranet der Schule alle schuleigenen...

Verbesserungspotenziale:

- Die Lernsituationsarbeit für den 3. und 4. Jahrgang des BG...
- Form u. Inhalt der Curricula sind sehr unterschiedlich (per...
- Unsicherheit über Standards bei Form u. Inhalt der did. J...
- In den Lernsituationen fehlen vorwiegend Angaben zur K...
- Eine Abstimmung zwischen dem Team einj. BFS (B1E) u...
- Auf der Intranetplattform ist die vorgegebene Struktur nicht...
- Es gibt Probleme z. B. beim Handling und den Zugriffsrech...

Nachweise:

- Gespräch mit DV-Administrator
- Übersicht im NLQ-Programm LESIE...
- Teamprotokolle der letzten...
- Sichtung der Unterla...

Nachweise:

- Gespräch...

Nachweise:

- Interviews mit Schulleitung und Lehrpersonen
 - Einzelgespräche mit Funktionsträgern und Lehrpersonen
 - Angaben in der Distanzbefragung
 - Sichtung der Unterlagen und Recherchen im pädagogischen Netz...
- die Arbeitsergebnisse der Berufsschule und der einj. Berufsfach...

Bewertung

Nicht basiert (-)

Basiert (+)

Entwickelt

Mögliches Anschlusshandeln:

- E...

(2) Abgesichert (3)

Entwicklungsbedarf: sehr hoch

BBS Allerlei; Start im August).

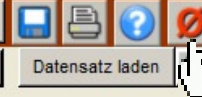
mit Kollegen diskutieren.

und ggf. übernehmen.

DV-Admin einbinden).

ust).

[<< Hauptmenü](#)



BGSB1

1. Selbstbewertung
12 Bildungsgänge

		Herr Müller	Heinrich Breuer	Alfred Meyer																		
		Individuelle Selbstbewertung	22.02.2012	12.02.2012						Stand: 18.04.2012												
Bewertungsgruppe:		BG - ETIND	TE - HWK	AB - BT						BGSB1												
		Bildungsganggruppe Elektrotechnik Industrie	Team Elektrotechnik Handwerk	Abteilung Bautechnik						1. Selbstbewertung 12 Bildungsgänge												
Level:		nicht basiert	basiert	entwickelt	eingeführt	abgesichert	nicht basiert	basiert	entwickelt	eingeführt	abgesichert	nicht basiert	basiert	entwickelt	eingeführt	abgesichert	nicht basiert	basiert	entwickelt	eingeführt	abgesichert	N
Kernaufgaben																						
P7	Personal begleiten																					
P8	Personal verwalten																					
Qualitätsbereich "Ressourcen verwalten"																						
R1	Finanzen verwalten																					
R2	Nachhaltig wirtschaften																					
R3	Wissen nutzbar machen																					
R4	Schulausstattung optimieren																					
Qualitätsbereich "Kooperationen entwickeln"																						
K1	Mit dem Schulträger kooperieren																					
K2	Mit Schulen kooperieren																					
K3	Mit Partnern in der berufl. Bildung kooperieren																					
Qualitätsbereich "Bildungsangebote gestalten"																						
B1	Lehrpläne erstellen																					
B2	Materialien und Medien bereitstellen																					
B3	Unterricht organisieren																					
B4	Unterricht durchführen																					
B5	Unterricht evaluieren																					
B6	Leistungen bewerten																					
B7	Über Leistungsstände informieren																					
B8	Individuelle Kompetenzen entwickeln																					
B9	Leistungsschwache fördern																					
B10	Leistungsstarke fördern																					
B11	Leistungsbeurteilung																					

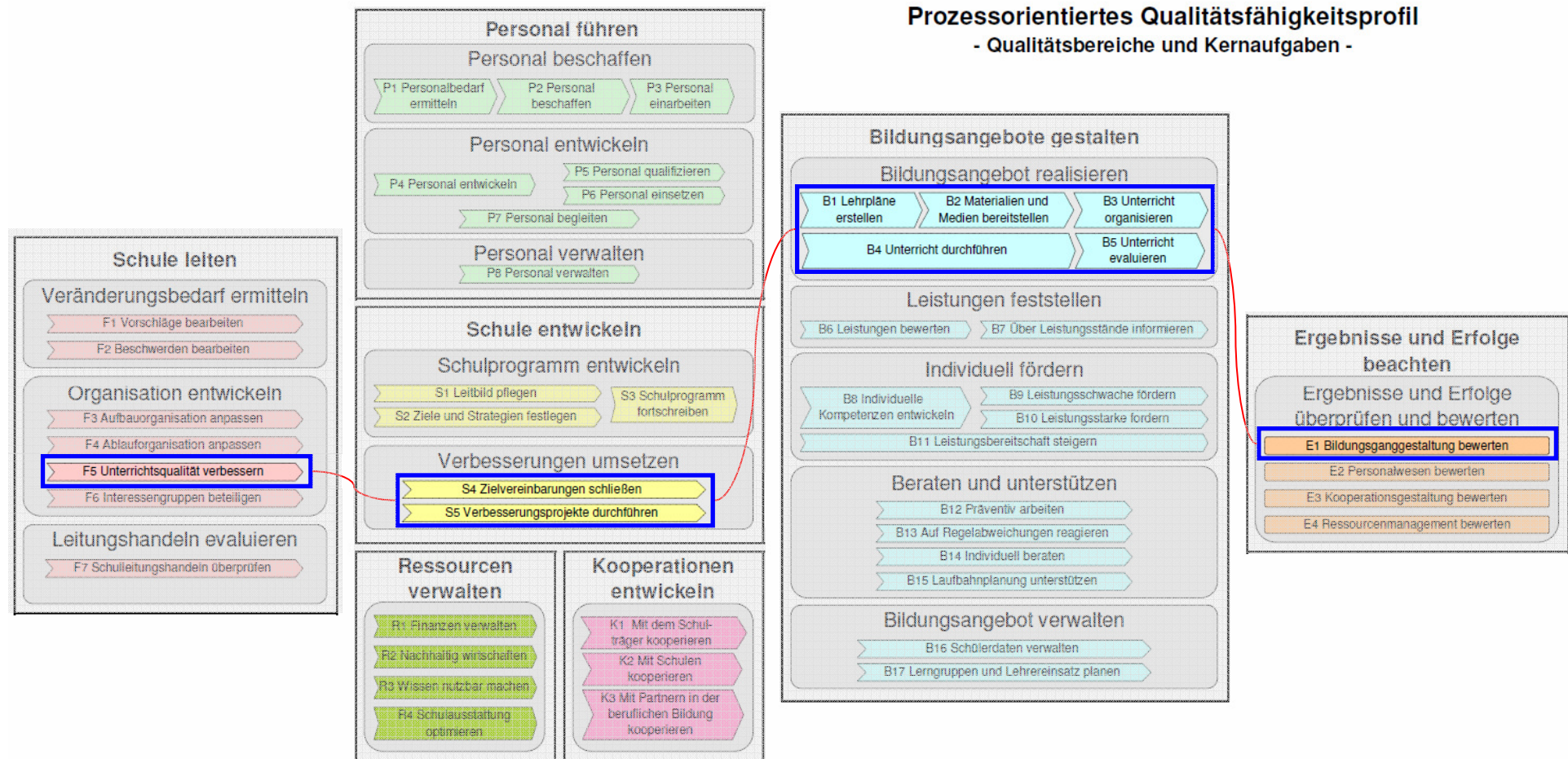


Selbstbewertung in Schulen

- ein Werkzeug für die Selbstbewertung -

Weitere Funktionen:

- Erstellen einer Kompaktversion, die die Weiterbearbeitung in anderen Programmen erlaubt
- Übersicht über alle Kernaufgaben mit grundlegenden Anforderungen
- Übersicht über alle Bewertungsindikatoren
- Sperren einzelner Programmmodule durch den Administrator
- Generierung von Selbstbewertungen mit präsentationsfähigen Diagrammen
- Ausführliche Anleitung im PDF-Format
- ...



Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Selbstbewertung ausgewählter Kernaufgaben durch...

- Schulleitung
- Abteilung Elektrotechnik
- Abteilung der Vergleichsgruppe

Unterricht evaluieren									
B5	Die Unterrichtsqualität wird systematisch und differenziert nach Bildungsgängen evaluiert, Verbesserungsmaßnahmen werden abgeleitet.								
1 Bewerten Sie den Eingangslevel - basiert - für die Kernaufgabe B5!									
Eingangslevel - basiert -									
1. Es liegt ein kriteriengestütztes gemeinsames Verständnis guten Unterrichtes vor (z. B. Kriterien des UBB-BBS).	<table border="1"> <thead> <tr> <th>trifft zu</th> <th>trifft eher zu</th> <th>trifft eher nicht zu</th> <th>trifft nicht zu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="radio"/></td> <td><input checked="" type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>	trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
trifft zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	trifft nicht zu						
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>						
2. Es liegen schuleigene Evaluationsergebnisse zur Unterrichtsqualität vor.	<table border="1"> <tbody> <tr> <td><input checked="" type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>				
<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>						
2 Bewerten Sie die Qualitätsfähigkeit der Kernaufgabe B5!									
Bewertung der Qualitätsfähigkeit									
Bitte bewerten Sie hier die qualitätsfähige Gestaltung der auf die Kernaufgaben bezogenen Vorgehensweisen.									
Vollständiger Text zu den Bewertungsstufen durch Anklicken des jeweiligen Wortes									
<table border="1"> <thead> <tr> <th>entwickelt</th> <th>eingeführt</th> <th>abgesichert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="radio"/></td> <td><input checked="" type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>		entwickelt	eingeführt	abgesichert	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>		
entwickelt	eingeführt	abgesichert							
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>							
Handlungsbedarf:									
Bitte schätzen Sie für diese Kernaufgabe den Handlungsbedarf an Ihrer Schule ein!									
<table border="1"> <thead> <tr> <th>gering</th> <th>mittelmäßig</th> <th>hoch</th> <th>sehr hoch</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><input type="radio"/></td> <td><input checked="" type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> <td><input type="radio"/></td> </tr> </tbody> </table>		gering	mittelmäßig	hoch	sehr hoch	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
gering	mittelmäßig	hoch	sehr hoch						
<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>						
3 Geben Sie eine zusammenhängende Begründung Ihrer Bewertung zu dieser Kernaufgabe (B5) an!									
<p>zu 1: Insbesondere bei den älteren Kollegen wird der Innovationsprozess z. T. kritisch bewertet. Die Unterrichtsqualität wird über Umfragen ermittelt.</p>									

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung KA- Modell

Curriculum- bewertung

Unterrichts- bewertung

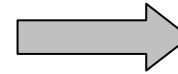
Vor-Ort-Inspektion

Weiteres Vorgehen

22.02.2012

Selbstbewertung ausgewählter Kernaufgaben durch...

- Schulleitung
- Abteilung Elektrotechnik
- Abteilung der Vergleichsgruppe



Anknüpfung

- Schulleitungs- und Lehrpersoneninterviews
- Schulleitungsrückmeldung

Unterricht evaluieren	
B5	Die Unterrichtsqualität wird systematisch und differenziert nach Bildungsgängen evaluiert, Verbesserungsmaßnahmen werden abgeleitet.

1 Bewerten Sie den Eingangslevel - basiert - für die Kernaufgabe B5!

Eingangslevel - basiert -

Es liegt ein kriteriengestütztes Unterrichtes vor (z. B. Kriterien
Es liegen schuleigene Evaluat vor.

2 Bewerten Sie die Qualitätsfähr

Bewertung der Qua

Bitte bewerten Sie hier die qua Kernaufgaben bezogenen Vor
[Vollständiger Text zu den Bew](#)

Handlungsbedarf:
Bitte schätzen Sie für diese K Schule ein!

3 Geben Sie eine zusammenhär

zu f: Insbesondere bei den älteren
Die Unterrichtsqualität wird über

		Bewertungsgruppe:				Schule				BG E-Technik				Vergleichsgruppe			
		Status:				fertig!				fertig!				fertig!			
		Level:				basiert				basiert				basiert			
						entwickelt				entwickelt				entwickelt			
						eingeführt				eingeführt				eingeführt			
						abgesichert				abgesichert				abgesichert			
						Item1				Item1				Item1			
						Item2				Item2				Item2			
						Item3				Item3				Item3			
						Item4				Item4				Item4			
B1	Lehrpläne erstellen																
B2	Materialien und Medien bereitstellen																
B3	Unterricht organisieren																
B4	Unterricht durchführen																
B5	Unterricht evaluieren																
F5	Unterrichtsqualität verbessern																
S4	Zielvereinbarungen schließen																
S5	Verbesserungsprojekte durchführen																
E1	Gestaltung der Bildungsgänge bewerten																

Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

Curriculum-
bewertung

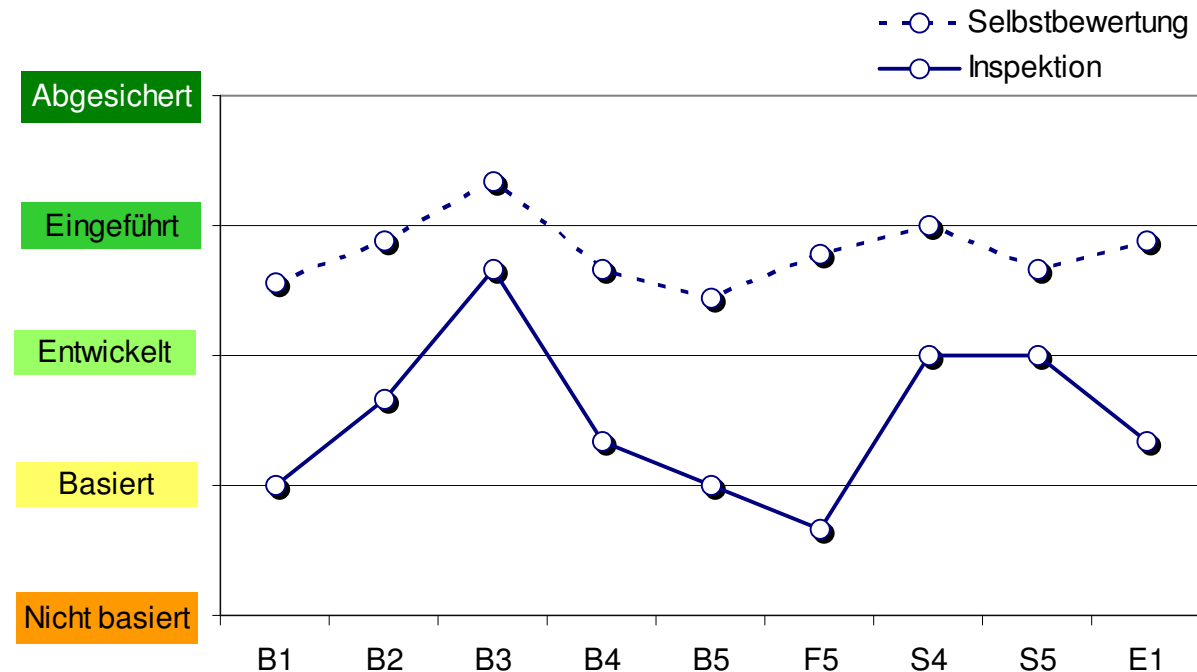
Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Durchschnittliche Bewertung der Kernaufgaben



Veränderung bei der Kernaufgabenauswahl

- B4 „Unterricht durchführen“ streichen wg. Doppelung mit Unterrichts- und curricularer Analyse
- F3 „Aufbauorganisation anpassen“ ergänzen wegen zentraler Rolle der Aufstellung von Bildungsgangteams für die Fragestellung im PA.

Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012




Das Screenshot zeigt die Benutzeroberfläche von 'SebeiSch 2002'. Es ist eine Web-Oberfläche mit einem grünen Hintergrund. Oben links ist das Logo 'SebeiSch 2002' zu sehen. Rechts daneben steht 'Selbstbewertung in Schulen'. Darunter befindet sich ein 'Hauptmenü' mit folgenden Optionen:

- Grundeinstellungen ändern
- Kernaufgaben auswählen
- Selbstbewertung durchführen
- Qualitätsstatusbericht ansehen und drucken
- Bewertungsergebnisse vergleichen
- Selbstbewertung exportieren

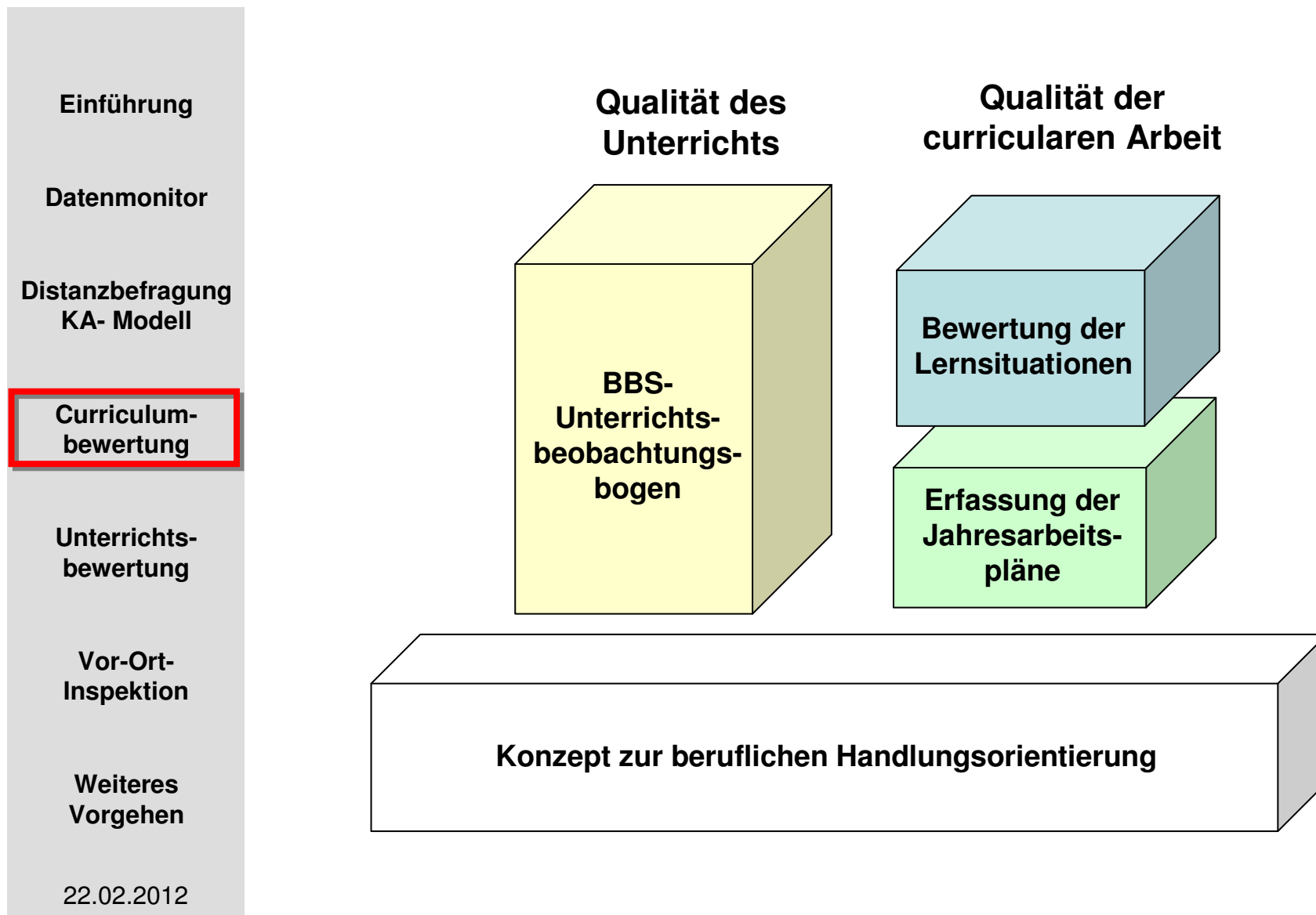
Rechts neben dem Menü befindet sich ein Formular für die Grundeinstellungen:

Grundeinstellungen
 Stab: [79999] Schulname: [BBS Alfterfel]
 Verantwortlich: [Herr Müller]
 Bewertungsgruppe: [BG - ET/ND] [Bildungsgruppe Elektrotechnik Industrie]
 [Beenden]

Unten links steht 'Version 2.01' und unten rechts '© NLQ, Abt. 2/Schulinspektion BBS - Januar 2012'.

Vorschlag für die Weiterarbeit

- Veränderung der Kernaufgabenauswahl im Prüfauftrag
- „SebeiSch“ für alle Kernaufgaben im Rahmen der Online-Vorinformation über die NLQ-Homepage veröffentlichen



Einführung

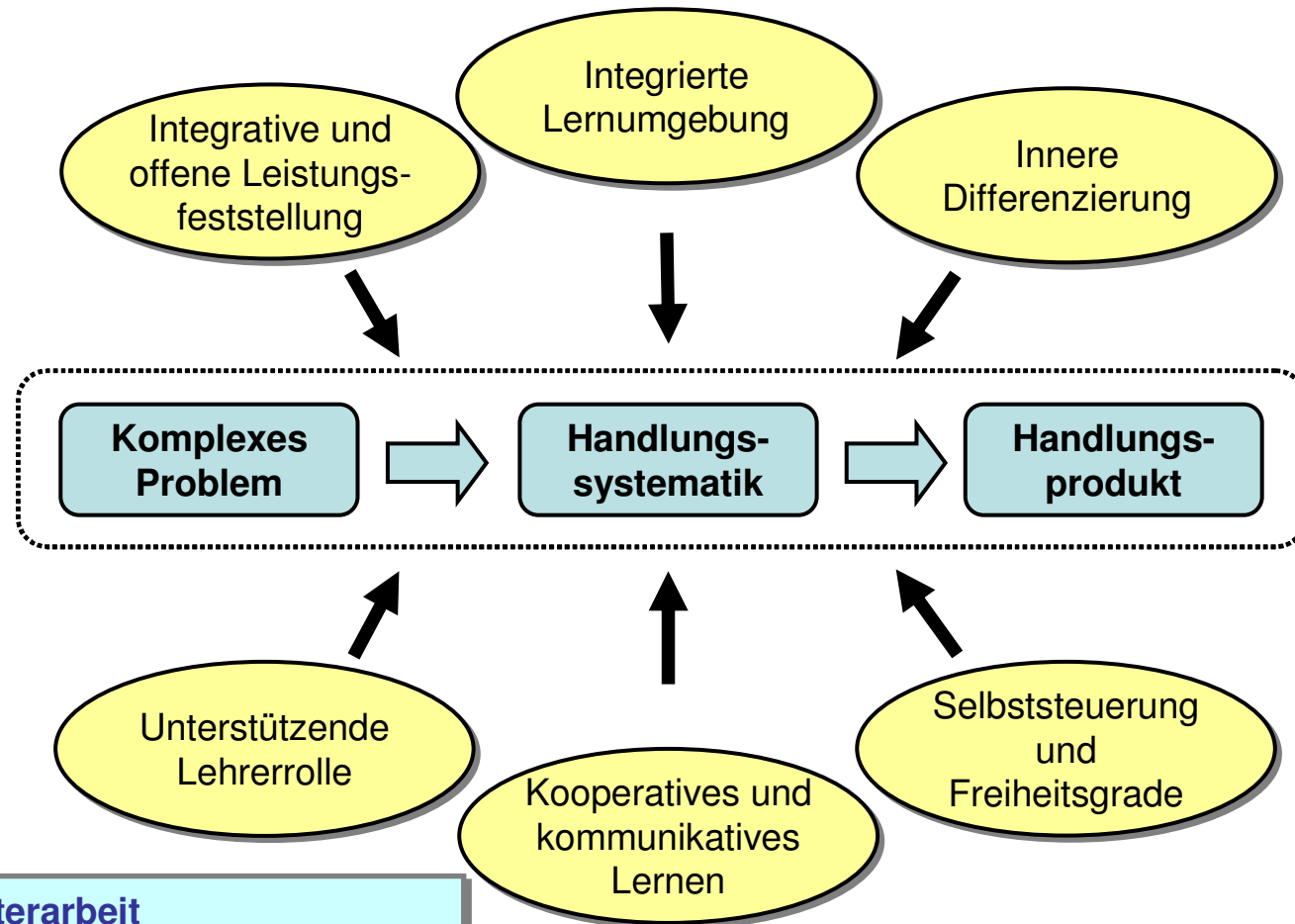
Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

**Curriculum-
bewertung**

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion



Vorschlag für die Weiterarbeit

- Konzept der beruflichen Handlungsorientierung in Zusammenarbeit zwischen NLSchB – Fachberatung und NLQ – BBS-Inspektion abstimmen und weiterentwickeln.

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

**Curriculum-
bewertung**

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Pretest im PA II

Schule					
Schulform	<input type="radio"/> Berufsfachschule	<input checked="" type="radio"/> Berufsschule	<input type="radio"/>		
Berufsbereich	<input checked="" type="radio"/> Elektrotechnik	<input type="radio"/>			
Bildungsgang	B1EBG 1-j. Berufsfachschule Elektrotechnik - Schwerpunkt Betriebs-,Geräte-,Systemtechn.				
Hinweise					
Zusatz BFS	Die Inhalte des schulischen Lehrplans (1. Ausbildungsjahr) beziehen sich auf den Rahmenlehrplan des Bildungsgangs ...				

	Bewertung				
1. Die zeitliche Anordnung der Lernfelder im aktuellen Schuljahr ist dargestellt (didaktische Grobstruktur).	++	+	-	--	0
2. Die Lernsituationen werden mit Zuordnung zum Lernfeld, Titel, Zeitrichtwert und Bewertung der Ausarbeitungsstandes erfasst (didaktische Feinstruktur).	++	+	-	--	0
3. Die zeitliche Anordnung der Lernsituationen ist dargestellt.	++	+	-	--	0
4. Die Abstimmung zwischen fachtheoretischem und fachpraktischem Unterricht wird im Jahresplan deutlich.	++	+	-	--	0
5. Die Integration des berufsübergreifenden Lernbereichs mit den entsprechenden Fächern ist berücksichtigt.	++	+	-	--	0
6. Lernsituationen stehen in einem didaktisch-methodischen Zusammenhang und berücksichtigen dabei vorgelagerte bzw. nachfolgende Kompetenzentwicklungen.	++	+	-	--	0
7. Die Durchführung von Leistungsbewertungen/Lernerfolgsüberprüfungen ist geplant.	++	+	-	--	0
8. Hinweise auf die fach- und lernfeldübergreifende Vermittlung von Lern- und Arbeitstechniken sind enthalten.	++	+	-	--	0
9. Hinweise auf die fach- und lernfeldübergreifende Projekte, Exkursionen etc. sind enthalten.	++	+	-	--	0
10. Für Zusatzqualifikationen werden im Jahresplan spezifische konkretisierte bzw. differenzierte Lernsituationen ausgewiesen.	++	+	-	--	0

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

**Curriculum-
bewertung**

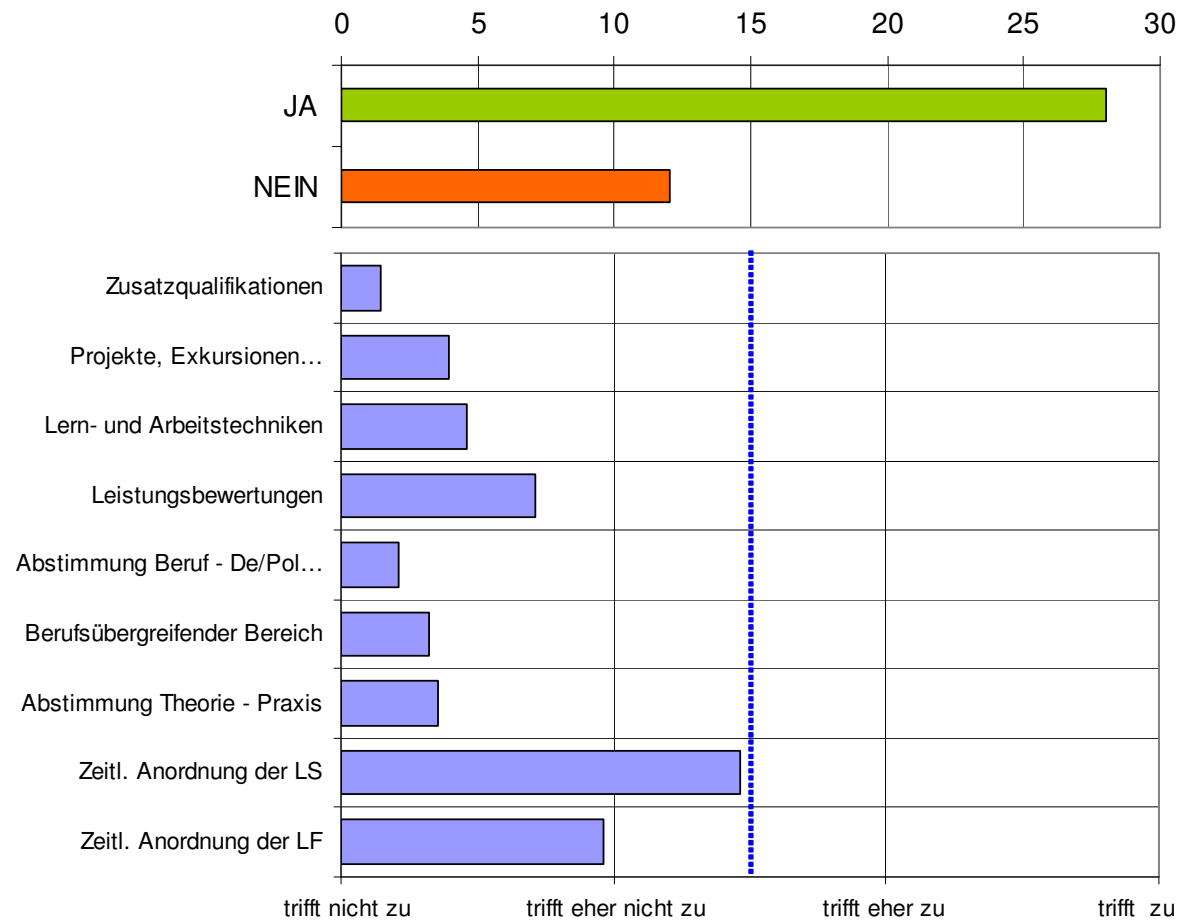
Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Jahresarbeitspläne in den drei
Pretestschulen (N=40)



Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

**Curriculum-
bewertung**

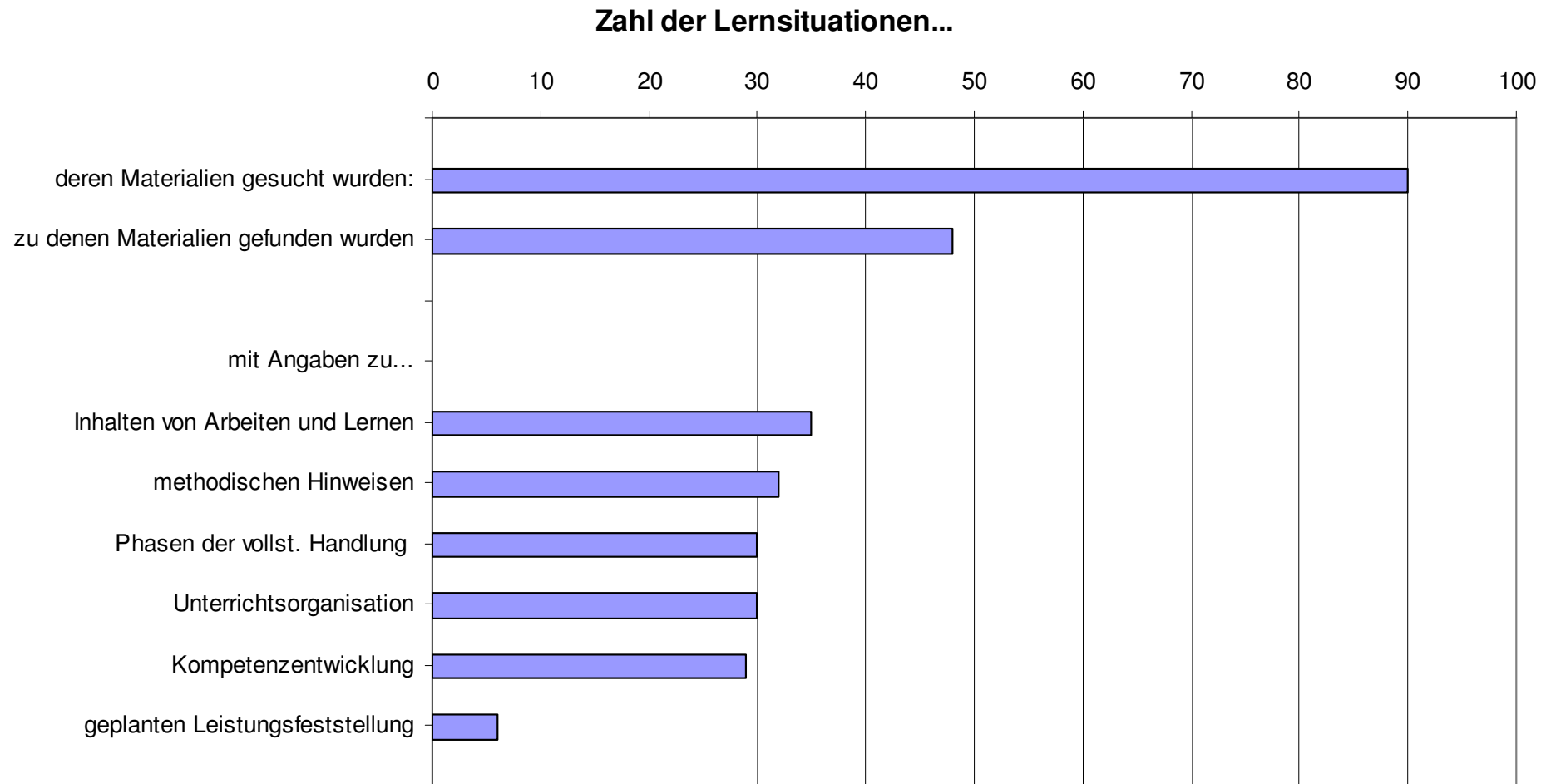
Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

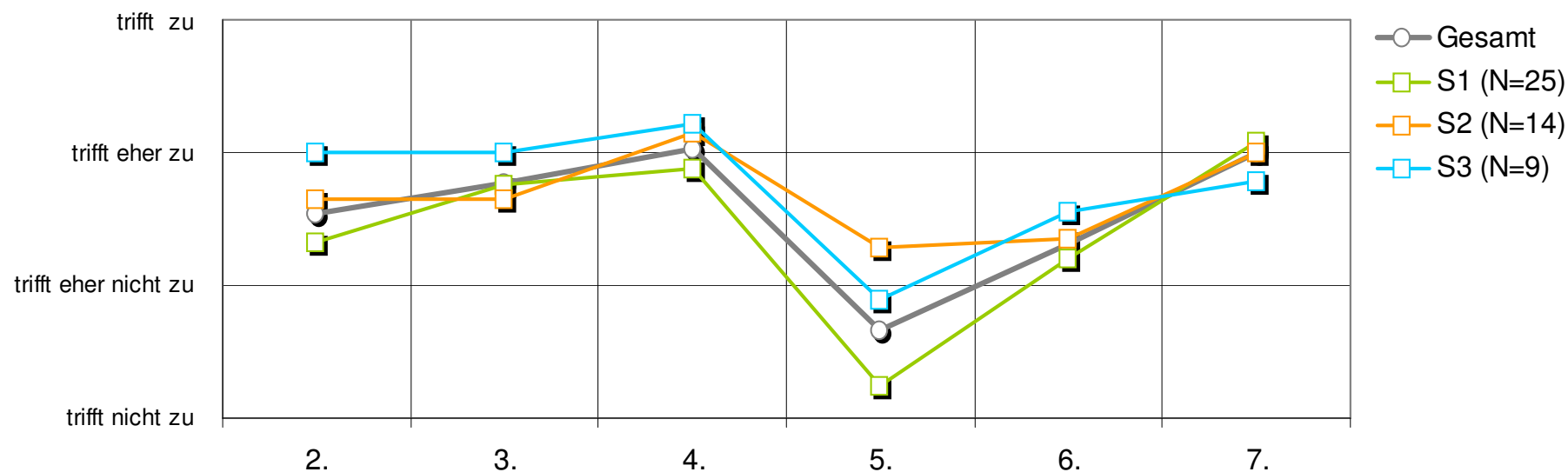
Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

1. Statistikteil				Testphase																																																																																																																																						
Schule	BBS XY																																																																																																																																									
Schulform	<input type="checkbox"/> Berufsschule <input checked="" type="checkbox"/> Berufsschule <input type="checkbox"/>																																																																																																																																									
Berufsbereich	<input checked="" type="checkbox"/> Elektrotechnik <input type="checkbox"/>																																																																																																																																									
Bildungsgang	BSXY Berufsschule Teilzeit XY																																																																																																																																									
Lernsituation	Nr	Titel						Umfang/ Zeitrhythmus (in Ustd)																																																																																																																																		
	LF-Nr																																																																																																																																									
	<input type="checkbox"/> Autor/-in bzw. Verantwortliche/r ist angegeben.																																																																																																																																									
	<input type="checkbox"/> Verknüpfung mit Fächern des berufsübergreifenden Lernbereichs																																																																																																																																									
	<input type="checkbox"/> Verknüpfung mit anderen Lernfeldern bzw. Lernsituationen																																																																																																																																									
zugehörige Unterrichts- einsichtnahme	<input type="checkbox"/> Für die Lernsituation wird eine schulfremde Vorlage vorgelegt?																																																																																																																																									
#####_##																																																																																																																																										
<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="5">Bewertung</th> <th colspan="5">kann nicht bewertet werden</th> </tr> <tr> <th colspan="5"></th> <th colspan="5">trifft nicht zu</th> </tr> <tr> <th colspan="5"></th> <th colspan="5">trifft überwiegend nicht zu</th> </tr> <tr> <th colspan="5"></th> <th colspan="5">trifft überwiegend zu</th> </tr> <tr> <th colspan="5"></th> <th colspan="5">trifft vollständig zu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td colspan="5">2. Eingangsvoraussetzungen</td> <td>++</td> <td>+</td> <td>-</td> <td>--</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td colspan="5">2.1 Die für die Bearbeitung der Lernsituation vorausgesetzten Fähigkeiten und Kenntnisse sind beschrieben.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="5">3. Komplexe Problemstellung</td> <td>++</td> <td>+</td> <td>-</td> <td>--</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td colspan="5">3.1 Die Problemstellung erfordert die Planung der anschließenden Aufgabenbearbeitung.</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="5">3.2 Die Problemstellung erfordert die Planung der anschließenden Aufgabenbearbeitung.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="5">3.3 Die Problemstellung fördert die Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit dem Beruf bzw. Berufsbereich.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="5">3.4 Die Problemstellung berücksichtigt schulspezifische/ regionale Besonderheiten bzw. stellt Bezüge zum Modell- oder Ausbildungsunternehmen her.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="5">3.5 Die Problemstellung ist – zumindest in Teilbereichen – ergebnisoffen, lässt begründet unterschiedliche Problemlösungen zu.</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table>									Bewertung					kann nicht bewertet werden										trifft nicht zu										trifft überwiegend nicht zu										trifft überwiegend zu										trifft vollständig zu					2. Eingangsvoraussetzungen					++	+	-	--	0	2.1 Die für die Bearbeitung der Lernsituation vorausgesetzten Fähigkeiten und Kenntnisse sind beschrieben.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Komplexe Problemstellung					++	+	-	--	0	3.1 Die Problemstellung erfordert die Planung der anschließenden Aufgabenbearbeitung.					<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.2 Die Problemstellung erfordert die Planung der anschließenden Aufgabenbearbeitung.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.3 Die Problemstellung fördert die Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit dem Beruf bzw. Berufsbereich.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.4 Die Problemstellung berücksichtigt schulspezifische/ regionale Besonderheiten bzw. stellt Bezüge zum Modell- oder Ausbildungsunternehmen her.					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3.5 Die Problemstellung ist – zumindest in Teilbereichen – ergebnisoffen, lässt begründet unterschiedliche Problemlösungen zu.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewertung					kann nicht bewertet werden																																																																																																																																					
					trifft nicht zu																																																																																																																																					
					trifft überwiegend nicht zu																																																																																																																																					
					trifft überwiegend zu																																																																																																																																					
					trifft vollständig zu																																																																																																																																					
2. Eingangsvoraussetzungen					++	+	-	--	0																																																																																																																																	
2.1 Die für die Bearbeitung der Lernsituation vorausgesetzten Fähigkeiten und Kenntnisse sind beschrieben.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
3. Komplexe Problemstellung					++	+	-	--	0																																																																																																																																	
3.1 Die Problemstellung erfordert die Planung der anschließenden Aufgabenbearbeitung.					<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
3.2 Die Problemstellung erfordert die Planung der anschließenden Aufgabenbearbeitung.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
3.3 Die Problemstellung fördert die Identifikation der Schülerinnen und Schüler mit dem Beruf bzw. Berufsbereich.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
3.4 Die Problemstellung berücksichtigt schulspezifische/ regionale Besonderheiten bzw. stellt Bezüge zum Modell- oder Ausbildungsunternehmen her.					<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	
3.5 Die Problemstellung ist – zumindest in Teilbereichen – ergebnisoffen, lässt begründet unterschiedliche Problemlösungen zu.					<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																																																																																																																																	

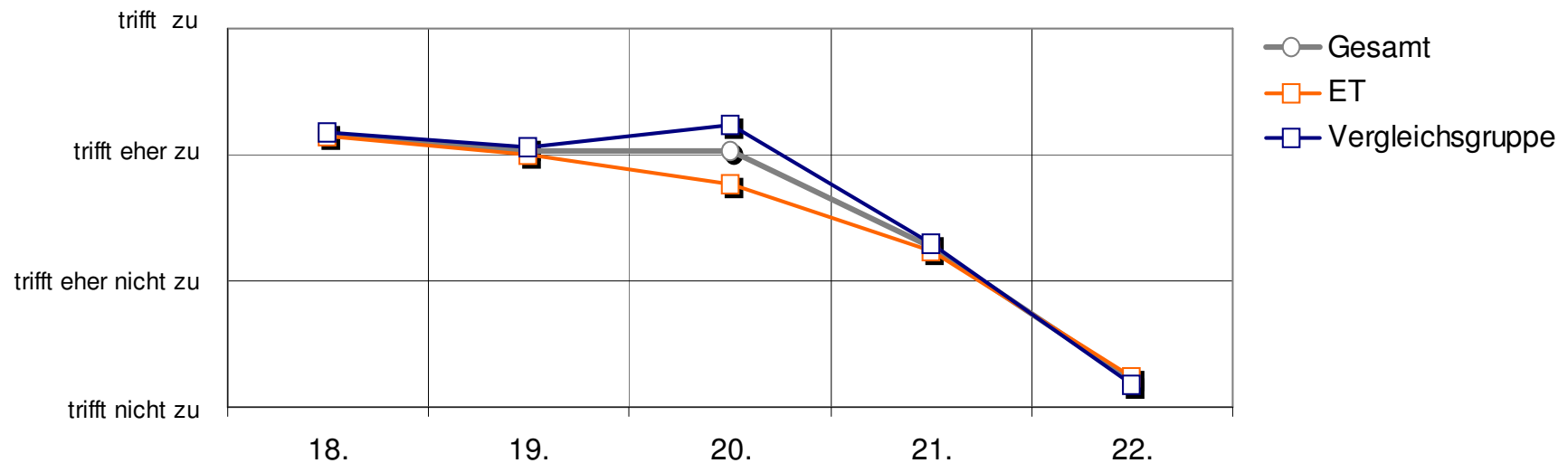


Komplexe Problemstellung (N=48)



- | | |
|----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2. | Die Problemstellung erfordert ein Denken in Zusammenhängen/weist über fachsystematische Zusammenhänge hinaus. |
| 3. | Die Problemstellung erfordert die Planung der anschließenden Aufgabenbearbeitung. |
| 4. | Die Problemstellung fördert die Identifikation mit dem Beruf bzw. Berufsbereich. |
| 5. | Die Problemstellung ermöglicht Bezüge zu den schulspezifischen/regionalen Besonderheiten. |
| 6. | Die Problemstellung ist ergebnisoffen, lässt begründet unterschiedliche Problemlösungen zu. |
| 7. | Die Problembearbeitung erfordert die Informationsbeschaffung, -auswahl und -bewertung. |

Vollständige Handlung (N=30)



Die Ausführungen bilden die Phase ... ab

18. Informieren

19. Planen und Entscheiden

20. Durchführen

21. Kontrollieren und Bewerten

22. Üben und Wiederholen/Transfer

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

**Curriculum-
bewertung**

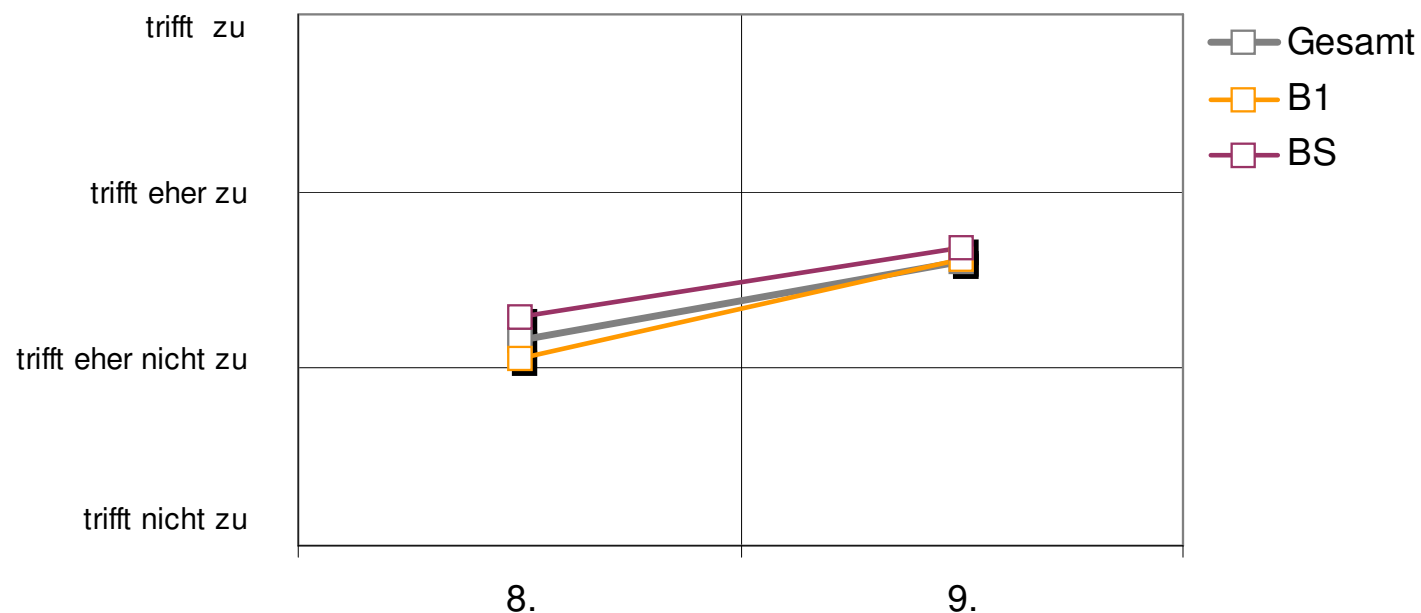
Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

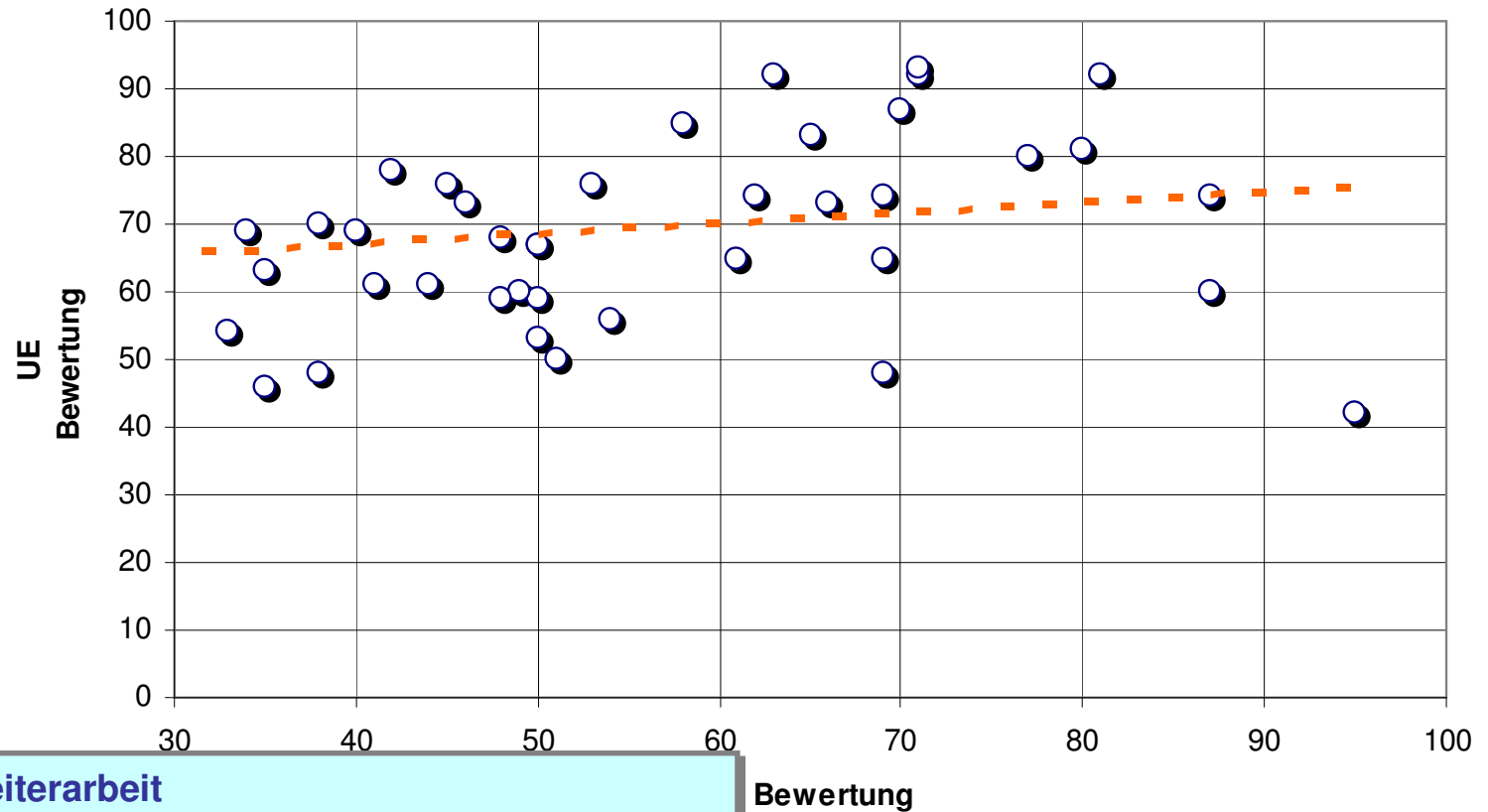
Handlungsprodukt (N=48)



8. Das Handlungsprodukt ist beschrieben/die Handlungsprodukte sind beschrieben.

9. Das Handlungsprodukt hat einen erkennbaren Bezug zur beruflichen Handlungssituation.

Einführung
Datenmonitor
Distanzbefragung KA- Modell
Curriculum- bewertung
Unterrichts- bewertung
Vor-Ort-



Vorschlag für die Weiterarbeit

- Die modifizierten Bewertungsbögen für Lernsituationen und Jahresarbeitspläne in der Feldphase einsetzen.
- Zusammenhang zwischen Einsichtnahme und curricularer Lage weiter untersuchen.
- Beide Bögen als „Konstruktionsanleitung“ für die curriculare Arbeit in den Schulen über die NLQ-Homepage veröffentlichen.

Legende zu den folgenden Seiten: - Items des Unterrichtsbeobachtungsbogens -

Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

**Curriculum-
bewertung**

**Unterrichts-
bewertung**

**Vor-Ort-
Inspektion**

**Weiteres
Vorgehen**

22.02.2012

1.	Die Lehrperson schafft eine positive Arbeitsatmosphäre.
2.	Die Lehrperson motiviert für die Teilnahme am Unterrichtsgeschehen.
3.	Die Lehrperson bezieht die Unterrichtsinhalte auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler.
4.	Die Schülerinnen und Schüler tragen positiv zum Unterrichtsklima bei.

5.	Die Lehrperson sorgt dafür, dass die Unterrichtszeit effizient genutzt wird.
6.	Die Lehrperson steuert das Geschehen im Klassenraum.
7.	Die Schülerinnen und Schüler tragen dazu bei, dass die Unterrichtszeit effizient genutzt wird.

8.	Die Lehrperson stellt angemessene Anforderungen.
9.	Die Lehrperson setzt angemessene Methoden ein.
10.	Die Lehrperson sorgt dafür, dass ihre Unterrichtsziele deutlich werden.
11.	Die Lehrperson gibt dem Unterrichtsprozess eine deutliche Struktur.
12.	Die Lehrperson erläutert den Lehrstoff verständlich.

13.	Die Lehrperson stellt komplexe Aufgaben oder erteilt komplexe Arbeitsaufträge.
14.	Die Lehrperson sorgt dafür, dass zu entwickelnde überfachliche Kompetenzen den SuS deutlich werden.
15.	Die Lehrperson richtet den Unterricht auf das selbstständige Arbeiten der SuS aus.
16.	Die Schülerinnen und Schüler nutzen aktiv die Gelegenheiten zu eigenverantwortlichem Arbeiten.
17.	Die Lehrperson fördert das Kommunizieren und Argumentieren.
18.	Die Schülerinnen und Schüler beziehen sich in ihren Beiträgen aufeinander.
19.	Die Lehrperson sorgt für die Sicherung von Arbeitsergebnissen.

20.	Die Lehrperson berücksichtigt die unterschiedliche Leistungsfähigkeit der SuS.
21.	Die Lehrperson geht gezielt auf einzelne Schülerinnen und Schüler ein.

22.	Das der LS/UntSeq zugrunde liegende Problem ermöglicht die Entwicklung berufl. Handlungskompetenz.
23.	Die Lernsituation/Unterrichtssequenz ist erkennbar Teil einer vollständigen Handlung.
24.	Die Lernsituation/UntSeq ist auf ein Handlungsprodukt bzw. auf Handlungsprodukte ausgerichtet.

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

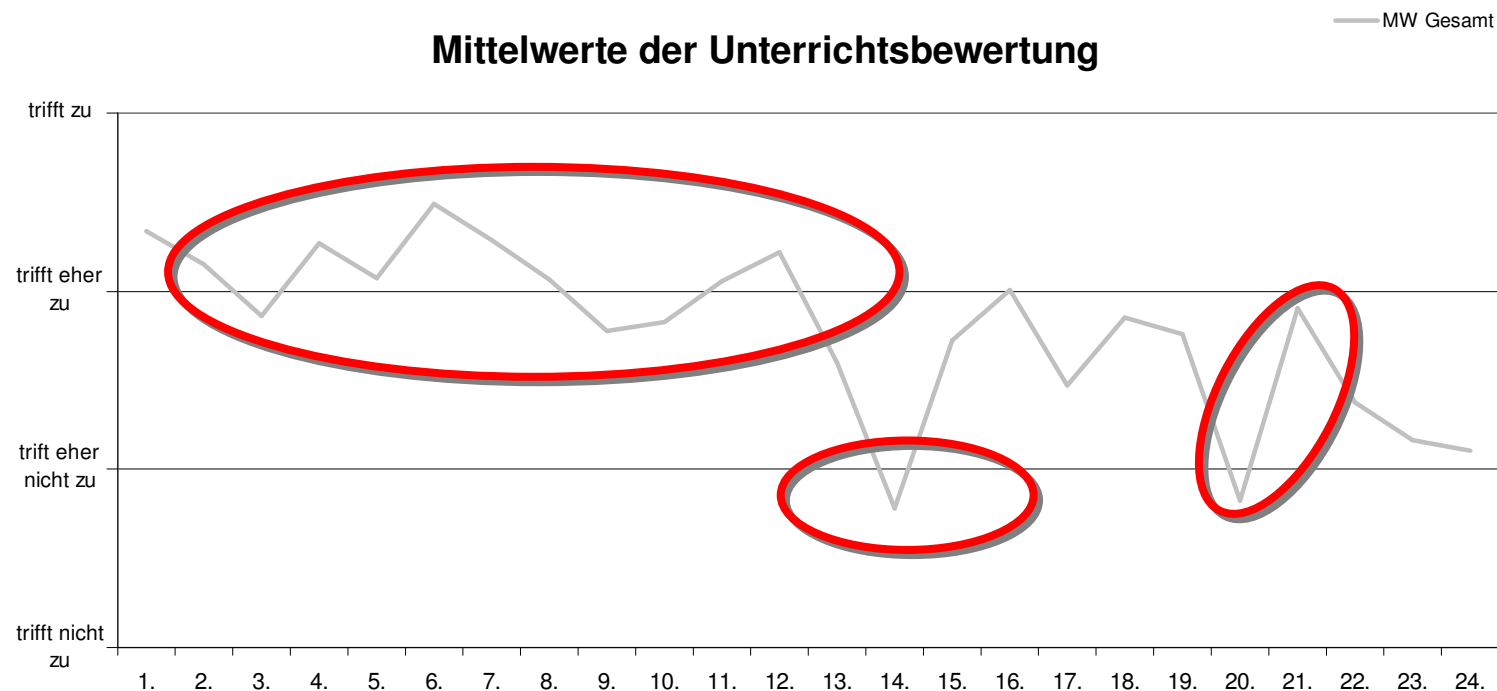
**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Mittelwerte der Unterrichtsbewertung



Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

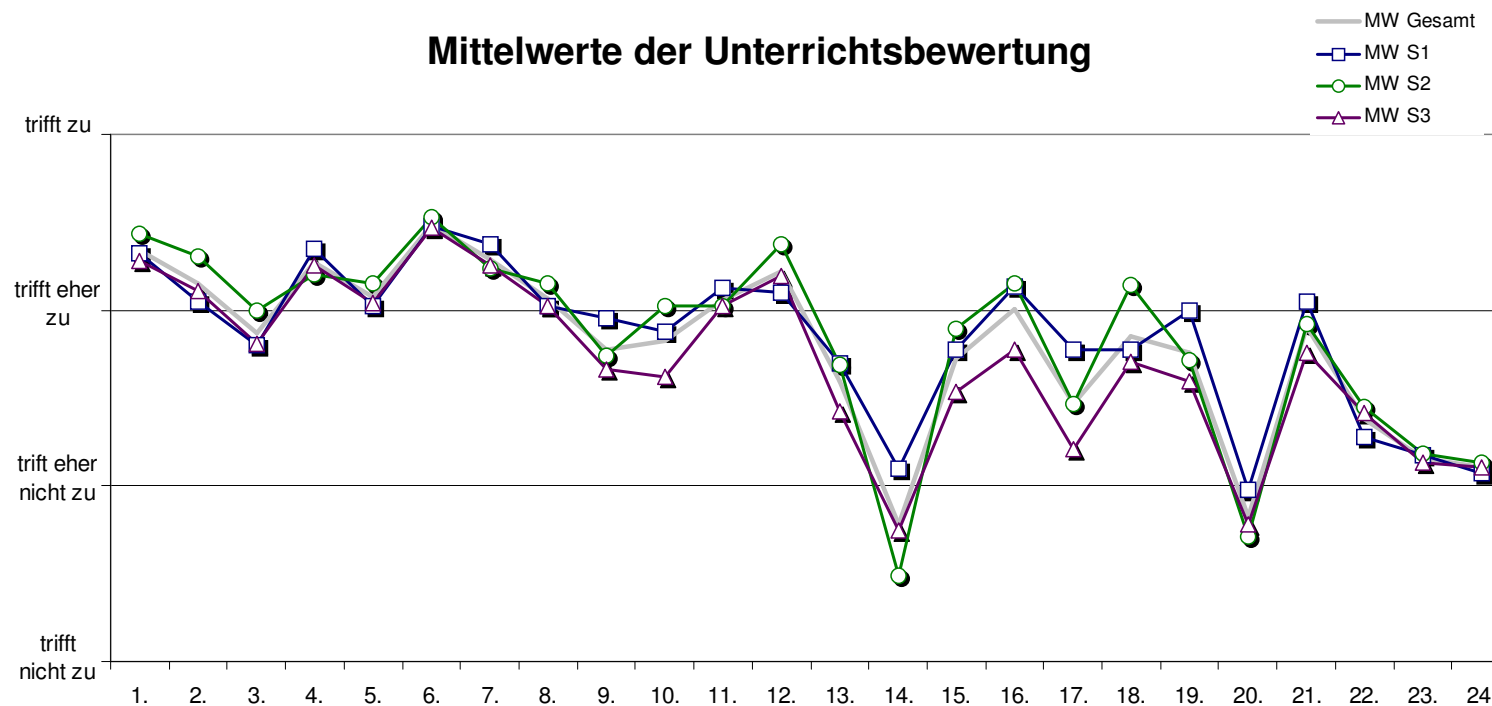
**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Mittelwerte der Unterrichtsbewertung



Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

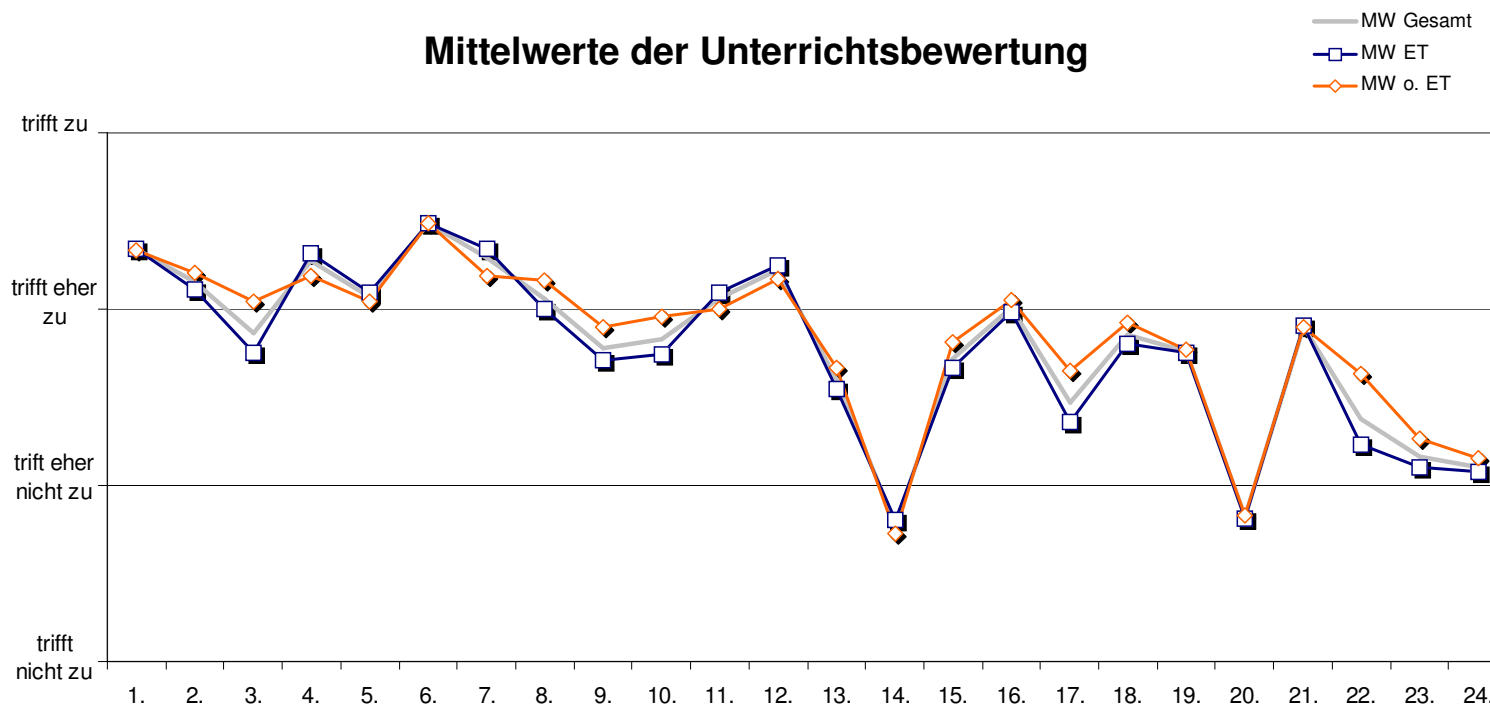
**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Mittelwerte der Unterrichtsbewertung



Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

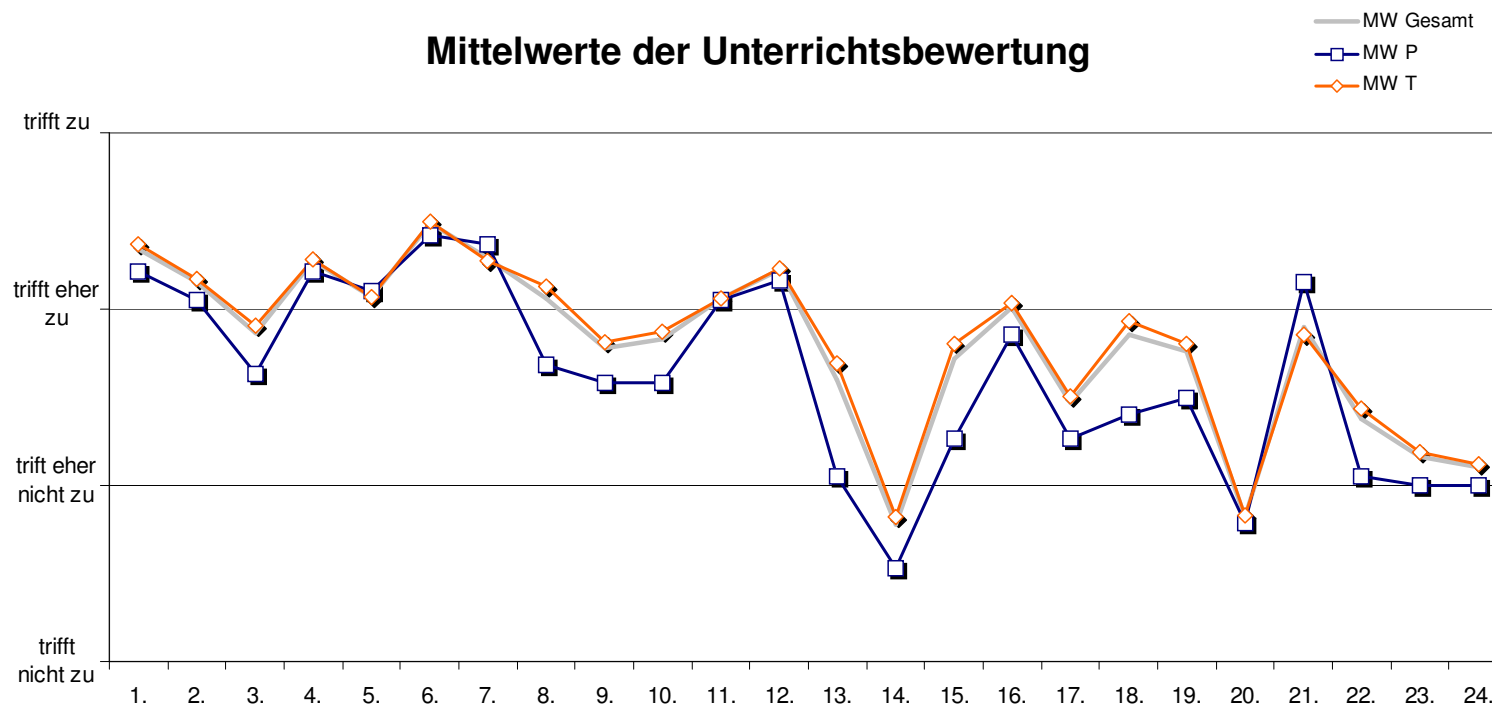
**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Mittelwerte der Unterrichtsbewertung



Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

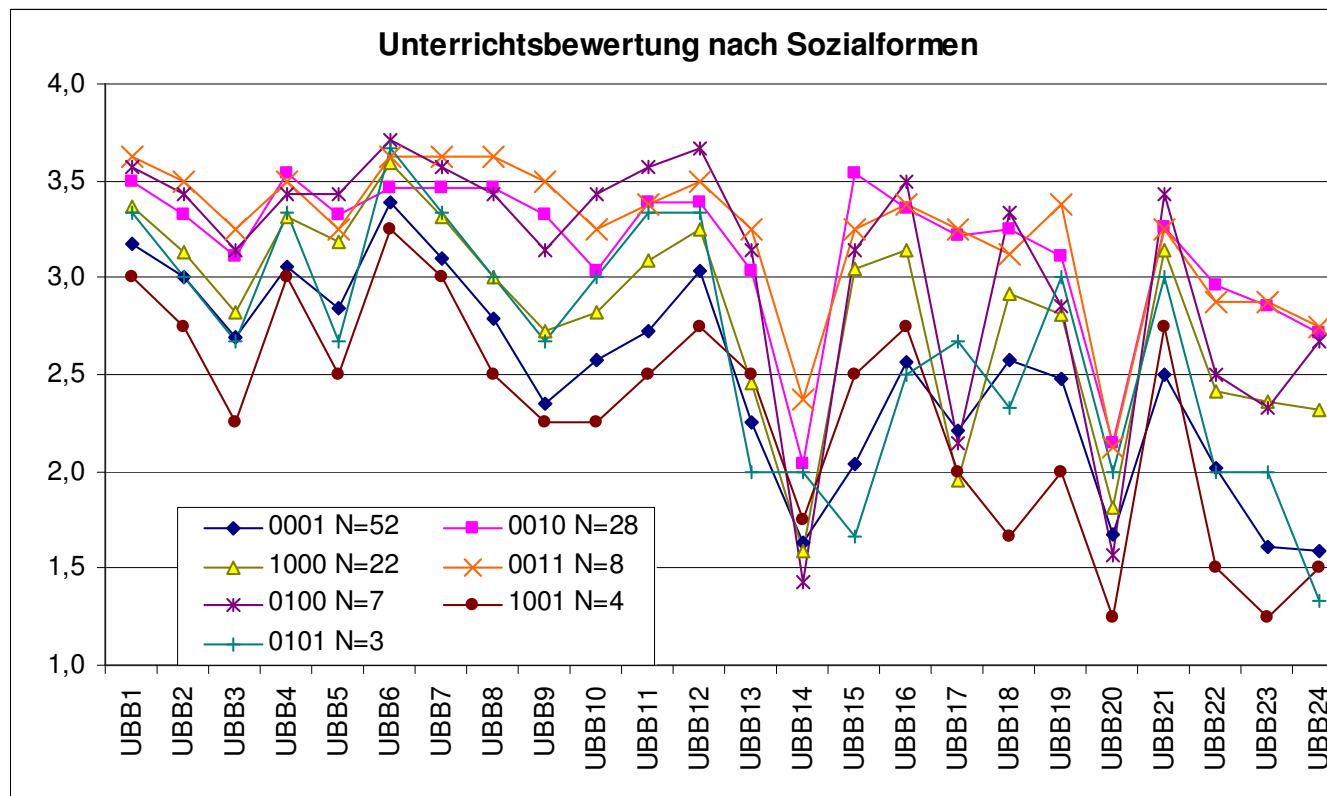
Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Legende:

EA_PA_GR_PL = 1 1 1 1

z. B. 0011 = Kombi GR_PL

Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

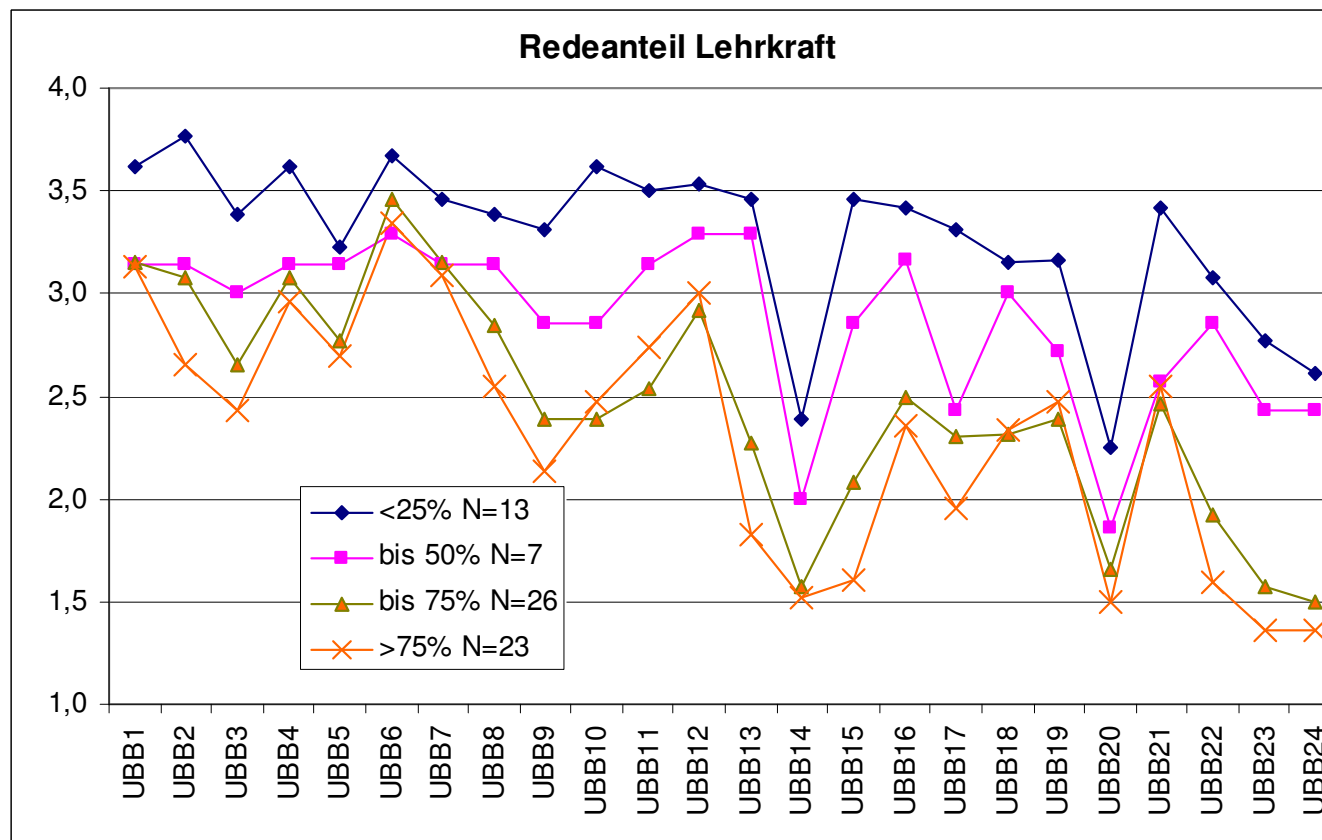
Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

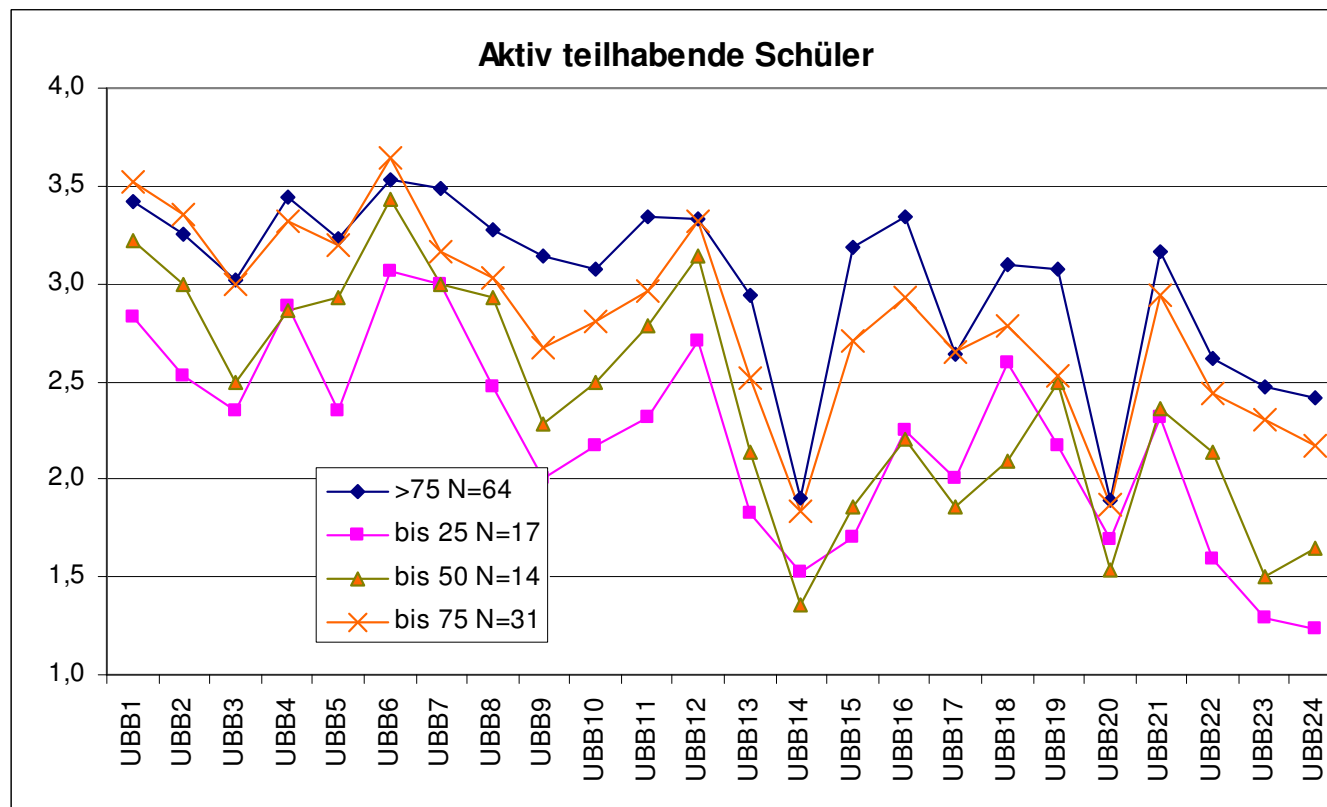
Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

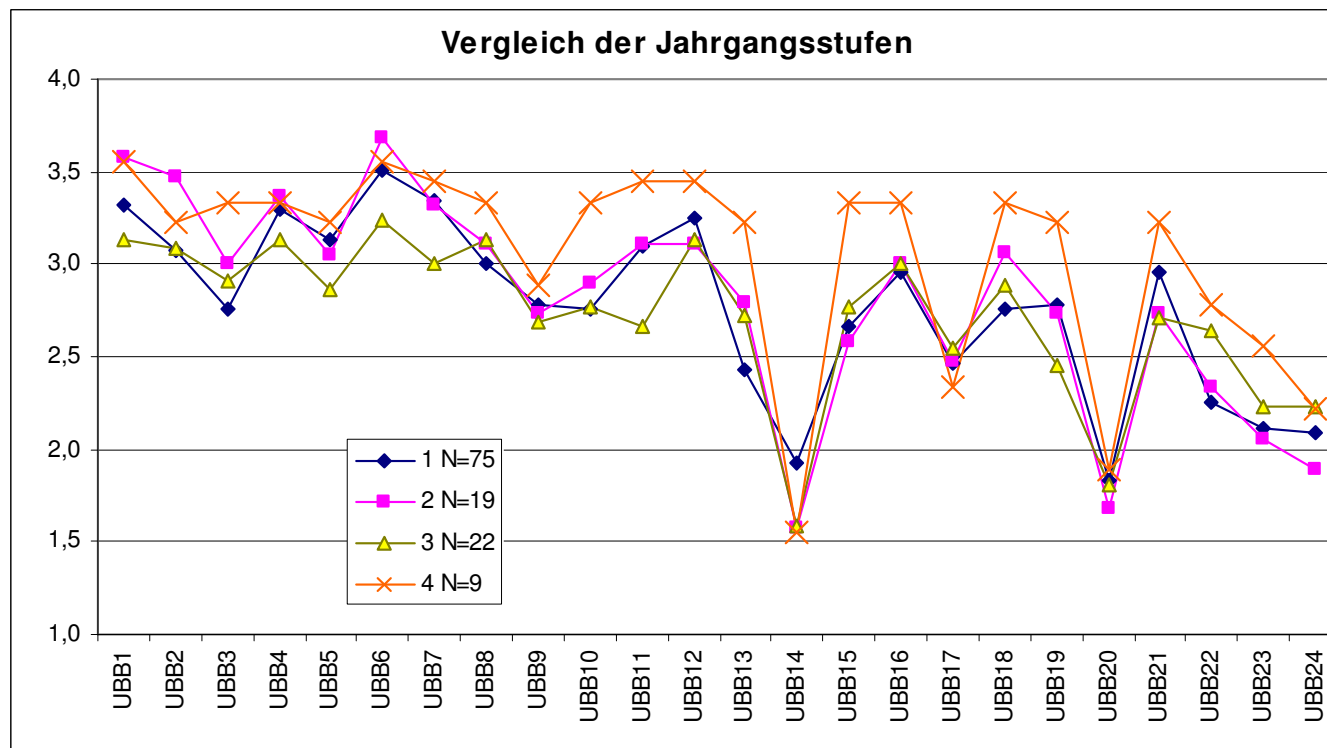
Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

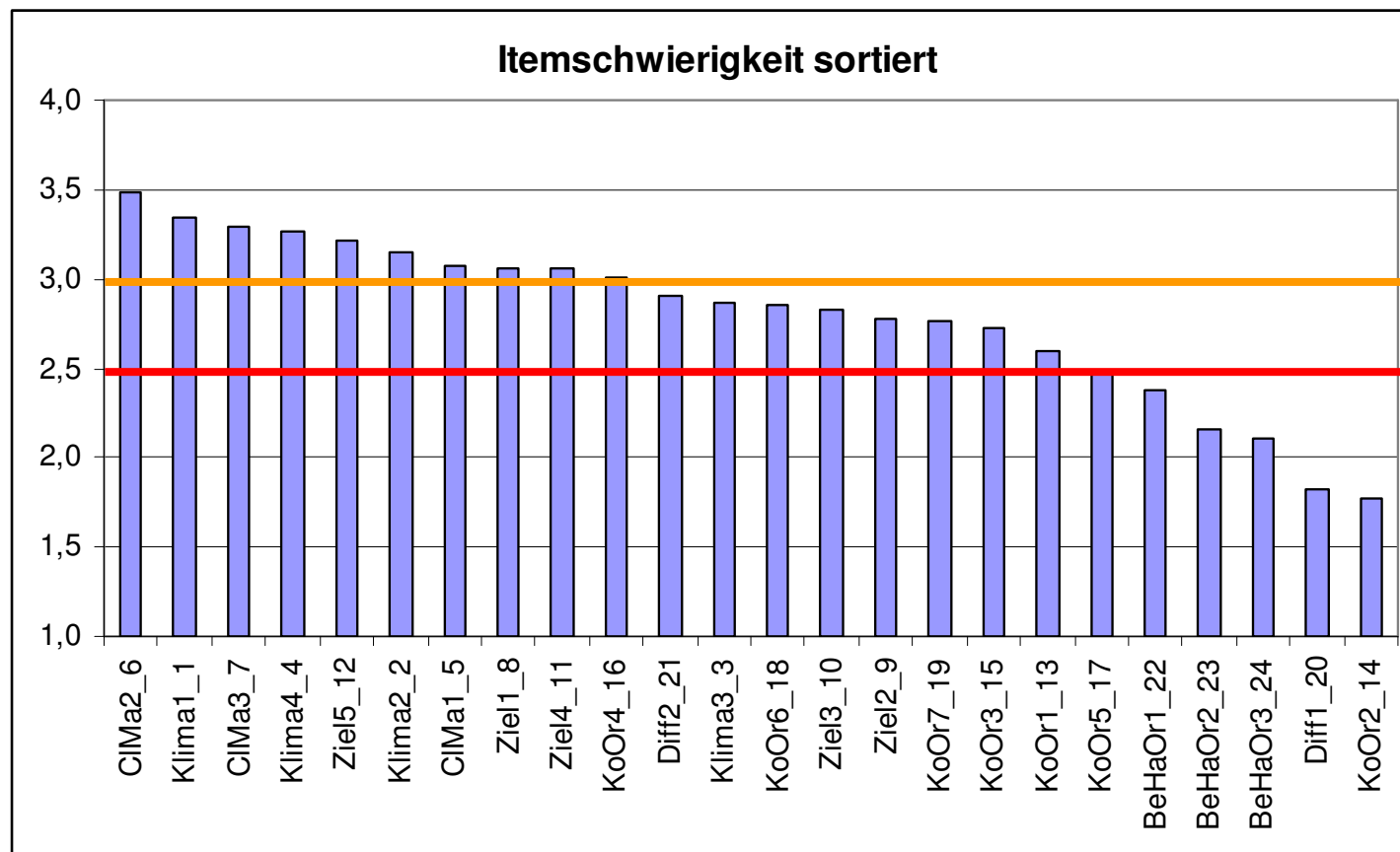
Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

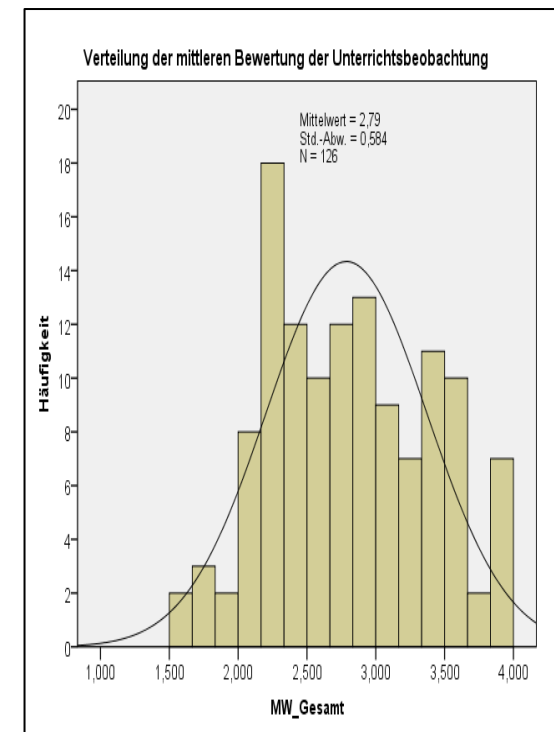
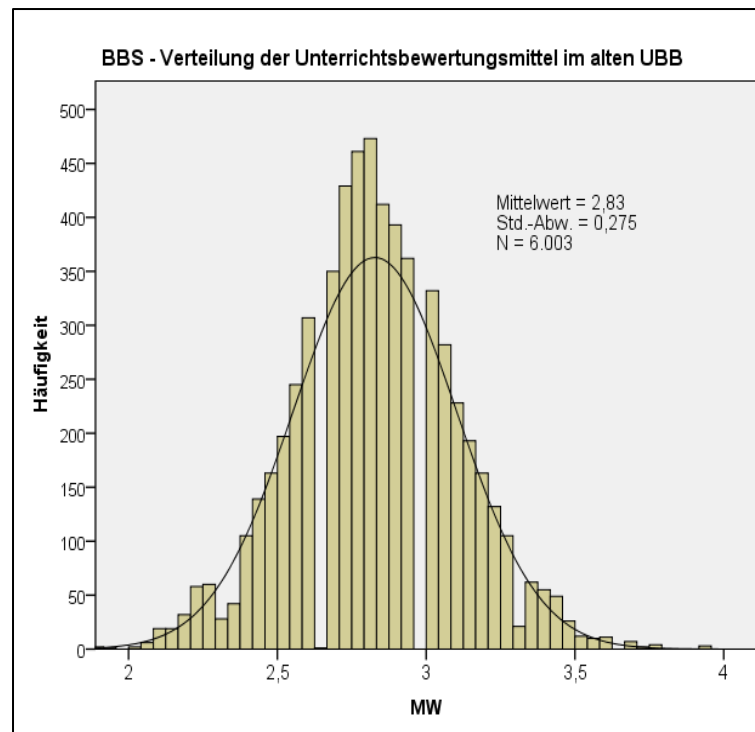
**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)



- Die mehrstufige Bewertung wird nicht tendenziell dichotom genutzt
- Kollegial (Schulrückmeldung) eher Bedarf nach „Zwischenstufen“
- Weitere Erkenntnisse nach der Feldphase

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Pilotierungsanalyse (Dr. Sommer)

- + Neu aufgenommene Merkmale im Statistikteil (z. B. Redeanteil der L, Anteil aktiv teilnehmende SuS, ...) ergänzen und unterstützen die Kriterienbewertung.
- + Bisher fehlende Aspekte (z. B. Sicherung von Lernergebnissen, Handlungsorientierung) werden jetzt erfasst.
- + Trennung zwischen Kriterien zum Verhalten der L und dem SuS-Verhalten hat sich bewährt!
- + Relativ große Trennschärfe für alle Kriterien, zeigt dass kein Kriterium unmittelbar verzichtbar ist.

Im Durchschnitt werden die Einsichtnahmen etwas schlechter als mit dem alten UBB bewertet.

Fazit:

„Der UBB (BBS) ist für die externe und interne Evaluation gut geeignet, stellt eine deutliche Weiterentwicklung des alten UBB dar. Eine grundsätzliche Überarbeitung erscheint nicht notwendig!“

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Korrekturen nach dem Pretest:

- Streichung des Kriteriums 6
„Die Lehrperson steuert das Geschehen im Klassenraum“
- Redaktionelle Überarbeitung
- Überarbeitung des Statistikeils

Vorschlag für die Weiterarbeit

- Der UBB-BBS wird in der vorliegenden Version in der Feldphase eingesetzt
- Erneute testtheoretische Untersuchung im Anschluss

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

**Unterrichts-
bewertung**

Vor-Ort-
Inspektion

Vorgehen

22.02.2012

Entwicklungsperspektive

Einsatz eines mit dem UBB-BBS korrelierenden Schülerfragebogens

Die Lehrperson...	In dieser Stunde...
schafft eine positive Arbeitsatmosphäre.	ist die Lehrerin/der Lehrer freundlich und fair mit mir umgegangen.
sorgt dafür, dass die Unterrichtszeit effizient genutzt wird.	hat die Lehrerin/der Lehrer dafür gesorgt, dass keine Zeit verschwendet wurde.
stellt komplexe Aufgaben oder erteilt komplexe Arbeitsaufträge.	waren die Aufgaben nicht zu einfach, man musste sich eine Menge Gedanken machen.

Mit Einsatz
eines Tablet-PC

Vorschlag für die Weiterarbeit

Testung von mehrperspektivischen
Unterrichtsbewertungen mit interessierten
Schulen in einer folgenden Prüfauftragsarbeit



~~Vorinformation in der Schule~~

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

**Vor-Ort-
Inspektion**

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Inspektionstage	1	2	3	4
Unterrichtseinsichtnahmen				
Analyse der schulischen Lehrpläne etc.				
Schulleitungsinterview				
Interview der Partner in der beruflichen Bildung aus den ausgewählten Bildungsganggruppen				
Rundgang in den Räumlichkeiten der ausgewählten Bildungsganggruppen				
Einzelgespräche mit Funktionsträgern aus den ausgewählten Bildungsganggruppen				
Interview mit den Lehrpersonen aus den ausgewählten Bildungsganggruppen				
Schülerinterview				
Abschlussgespräch mit der Schulleitung				

Vorschlag für die Weiterarbeit

- Allgemeine Ankündigung und Online-Vorinfo, kein Vor-Ort-Besuche
- Partnerinterview entfällt

Screenshots der Homepage

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

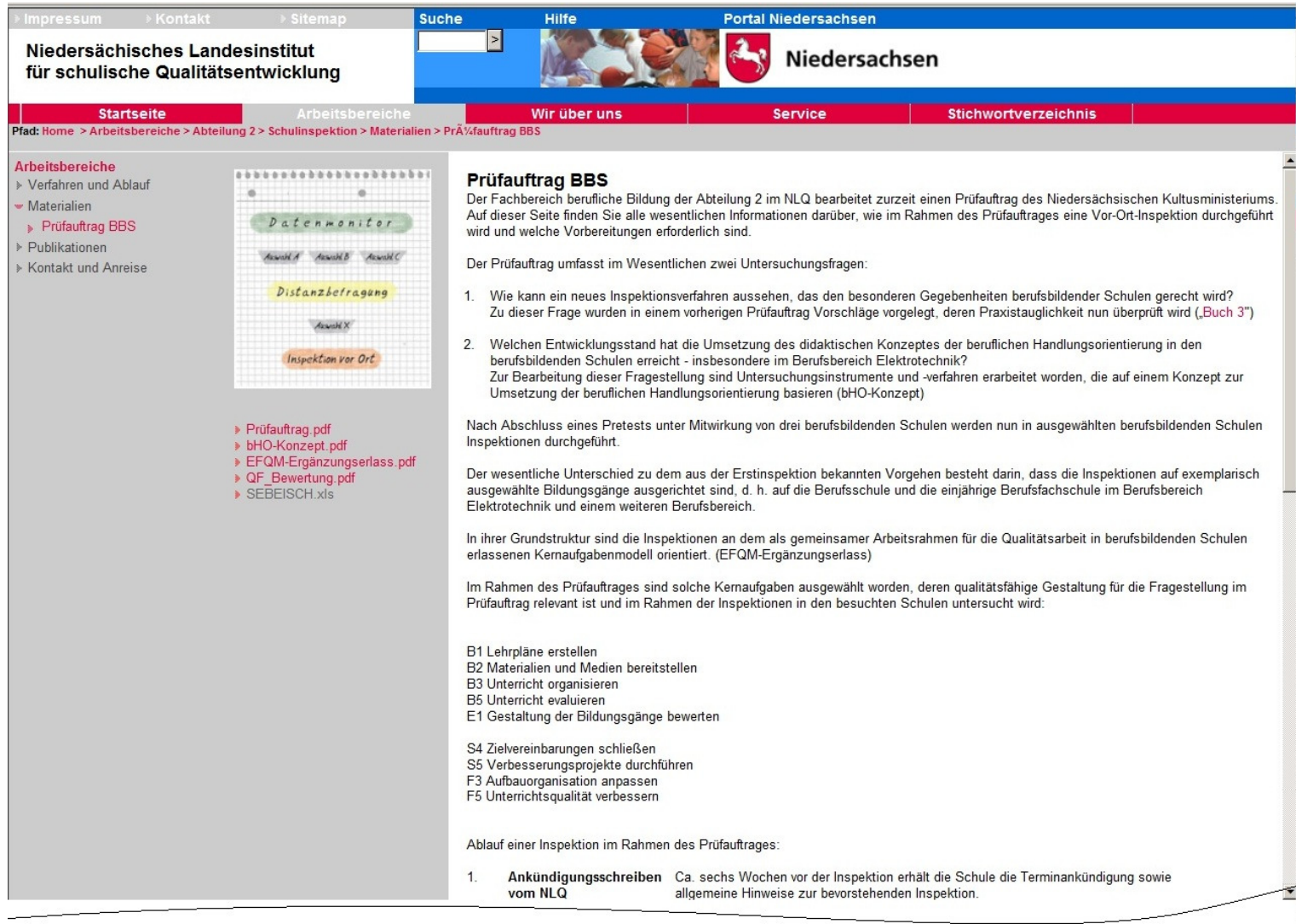
Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

**Vor-Ort-
Inspektion**

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012



Impressum > Kontakt > Sitemap

Suche >

Hilfe

Portal Niedersachsen

Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Niedersachsen

Startseite Arbeitsbereiche Wir über uns Service Stichwortverzeichnis

Pfad: Home > Arbeitsbereiche > Abteilung 2 > Schulinspektion > Materialien > Prüfauftrag BBS

Arbeitsbereiche

- > Verfahren und Ablauf
- > Materialien
 - > **Prüfauftrag BBS**
 - > Publikationen
 - > Kontakt und Anreise

Datenmonitor

Distanzbefragung

Inspektion vor Ort

- > Prüfauftrag.pdf
- > bHO-Konzept.pdf
- > EFQM-Ergänzungserlass.pdf
- > QF_Bewertung.pdf
- > SEBEISCH.xls

Prüfauftrag BBS

Der Fachbereich berufliche Bildung der Abteilung 2 im NLQ bearbeitet zurzeit einen Prüfauftrag des Niedersächsischen Kultusministeriums. Auf dieser Seite finden Sie alle wesentlichen Informationen darüber, wie im Rahmen des Prüfauftrages eine Vor-Ort-Inspektion durchgeführt wird und welche Vorbereitungen erforderlich sind.

Der Prüfauftrag umfasst im Wesentlichen zwei Untersuchungsfragen:

1. Wie kann ein neues Inspektionsverfahren aussehen, das den besonderen Gegebenheiten berufsbildender Schulen gerecht wird?
Zu dieser Frage wurden in einem vorherigen Prüfauftrag Vorschläge vorgelegt, deren Praxistauglichkeit nun überprüft wird („Buch 3“)
2. Welchen Entwicklungsstand hat die Umsetzung des didaktischen Konzeptes der beruflichen Handlungsorientierung in den berufsbildenden Schulen erreicht - insbesondere im Berufsbereich Elektrotechnik?
Zur Bearbeitung dieser Fragestellung sind Untersuchungsinstrumente und -verfahren erarbeitet worden, die auf einem Konzept zur Umsetzung der beruflichen Handlungsorientierung basieren (bHO-Konzept)

Nach Abschluss eines Pretests unter Mitwirkung von drei berufsbildenden Schulen werden nun in ausgewählten berufsbildenden Schulen Inspektionen durchgeführt.

Der wesentliche Unterschied zu dem aus der Erstinspektion bekannten Vorgehen besteht darin, dass die Inspektionen auf exemplarisch ausgewählte Bildungsgänge ausgerichtet sind, d. h. auf die Berufsschule und die einjährige Berufsfachschule im Berufsbereich Elektrotechnik und einem weiteren Berufsbereich.

In ihrer Grundstruktur sind die Inspektionen an dem als gemeinsamer Arbeitsrahmen für die Qualitätsarbeit in berufsbildenden Schulen erlassenen Kernaufgabenmodell orientiert. (EFQM-Ergänzungserlass)

Im Rahmen des Prüfauftrages sind solche Kernaufgaben ausgewählt worden, deren qualitätsfähige Gestaltung für die Fragestellung im Prüfauftrag relevant ist und im Rahmen der Inspektionen in den besuchten Schulen untersucht wird:

B1 Lehrpläne erstellen
B2 Materialien und Medien bereitstellen
B3 Unterricht organisieren
B5 Unterricht evaluieren
E1 Gestaltung der Bildungsgänge bewerten

S4 Zielvereinbarungen schließen
S5 Verbesserungsprojekte durchführen
F3 Aufbauorganisation anpassen
F5 Unterrichtsqualität verbessern

Ablauf einer Inspektion im Rahmen des Prüfauftrages:

1. **Ankündigungsschreiben vom NLQ** Ca. sechs Wochen vor der Inspektion erhält die Schule die Terminankündigung sowie allgemeine Hinweise zur bevorstehenden Inspektion.

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

**Vor-Ort-
Inspektion**

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Inspektionstage	1	2	3	4
Unterrichtseinsichtnahmen				
Analyse der schulischen Lehrpläne etc.				
Schulleitungsinterview				
Interview der Partner in der beruflichen Bildung aus den ausgewählten Bildungsganggruppen				
Rundgang in den Räumlichkeiten der ausgewählten Bildungsganggruppen				
Einzelgespräche mit Funktionsträgern aus den ausgewählten Bildungsganggruppen				
Interview mit den Lehrpersonen aus den ausgewählten Bildungsganggruppen				
Schülerinterview				
Abschlussgespräch mit der Schulleitung				

**Sehr wesentlich für die
bildungsgangspezifische
Ausschärfung der
Hypothesen**

Vorschlag für die Weiterarbeit

Einzelgespräche und „Wanderinterviews“ bleiben integriert



Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

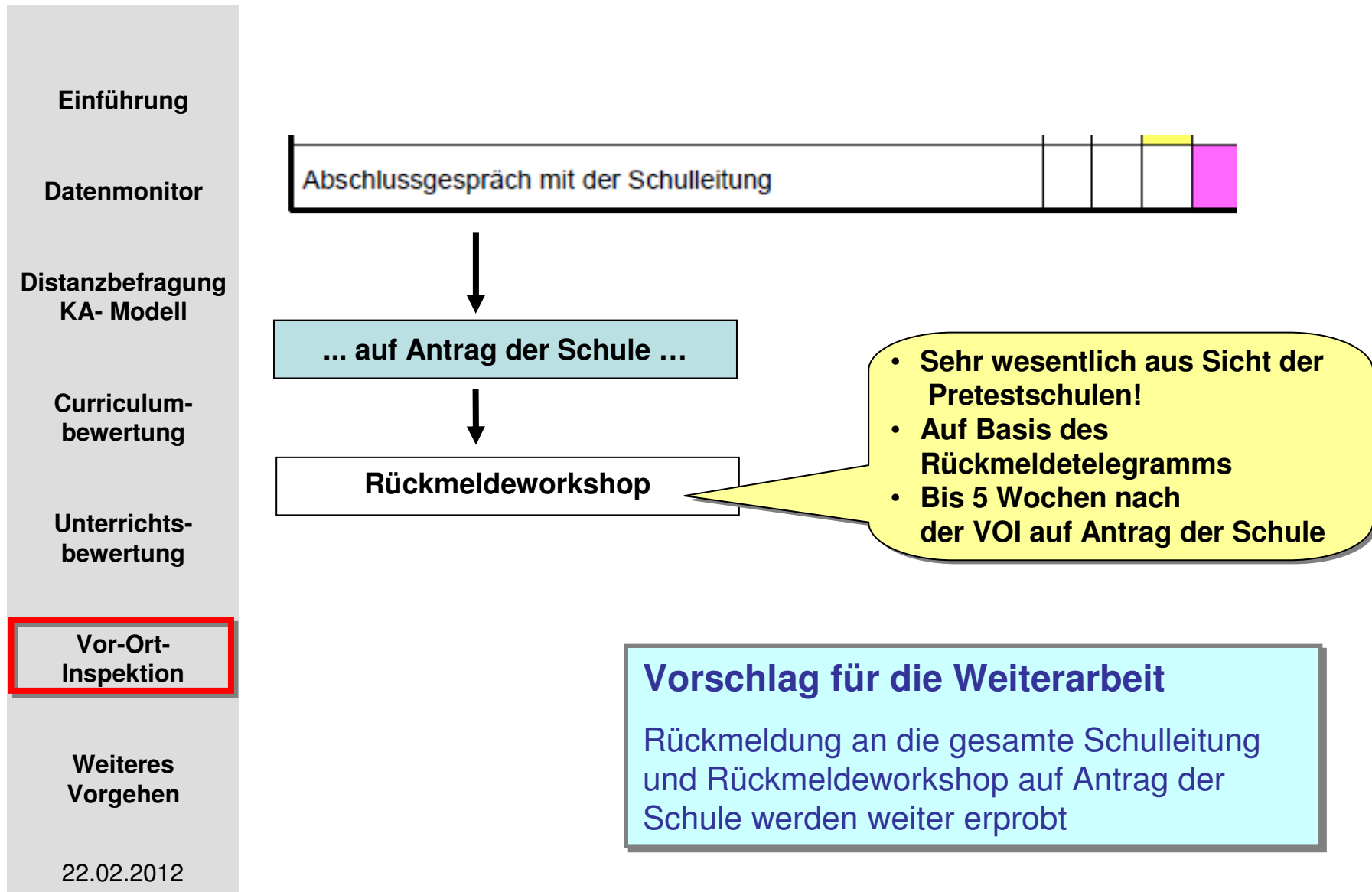
**Vor-Ort-
Inspektion**

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

Inspektionstage	1	2	3	4
Unterrichtseinsichtnahmen				
Analyse der schulischen Lehrpläne etc.				
Schulleitungsinterv				
Interview der Partner ausgewählten Bildu				
Rundgang in den R Bildungsganggruppen				
Einzelgespräche mit Funk Bildungsganggruppen				
Interview mit den Lehrpe Bildungsganggruppen				
Schülerinterview				
Abschlussgespräch mit der Schulleitung				

- Gesamte Schulleitung
- Vorstellung der Bewertungen
- Vorstellung des
- Rückmeldetelegramm
- Verbleib des Rückmeldetelegramm in der Schule



Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

**Curriculum-
bewertung**

**Unterrichts-
bewertung**

**Vor-Ort-
Inspektion**

**Weiteres
Vorgehen**

22.02.2012

- Die gemeinsame Evaluationsgrundlage Kernaufgabenmodell wird begrüßt.
- „Bildungsgangschärfe“ erhöht die Aussagekraft der Inspektion
Die „Treffsicherheit“ der Bewertung für die Gesamtschule ist zu sichern (auch durch Schule selbst).
- „SebeiSch“ wird begrüßt, insbesondere (künftige)
Vergleichbarkeit der Selbstbewertungen (innerschulisch sowie systemisch).
- Vorlage des bHO-Konzeptes als Analyse- aber auch Konstruktionsanleitung für schuleigene Curricula wird begrüßt.
- Rückmeldeworkshop als Schnittstelle zum folgenden schulischen (Entwicklungs-)Prozess wird begrüßt.

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung KA- Modell

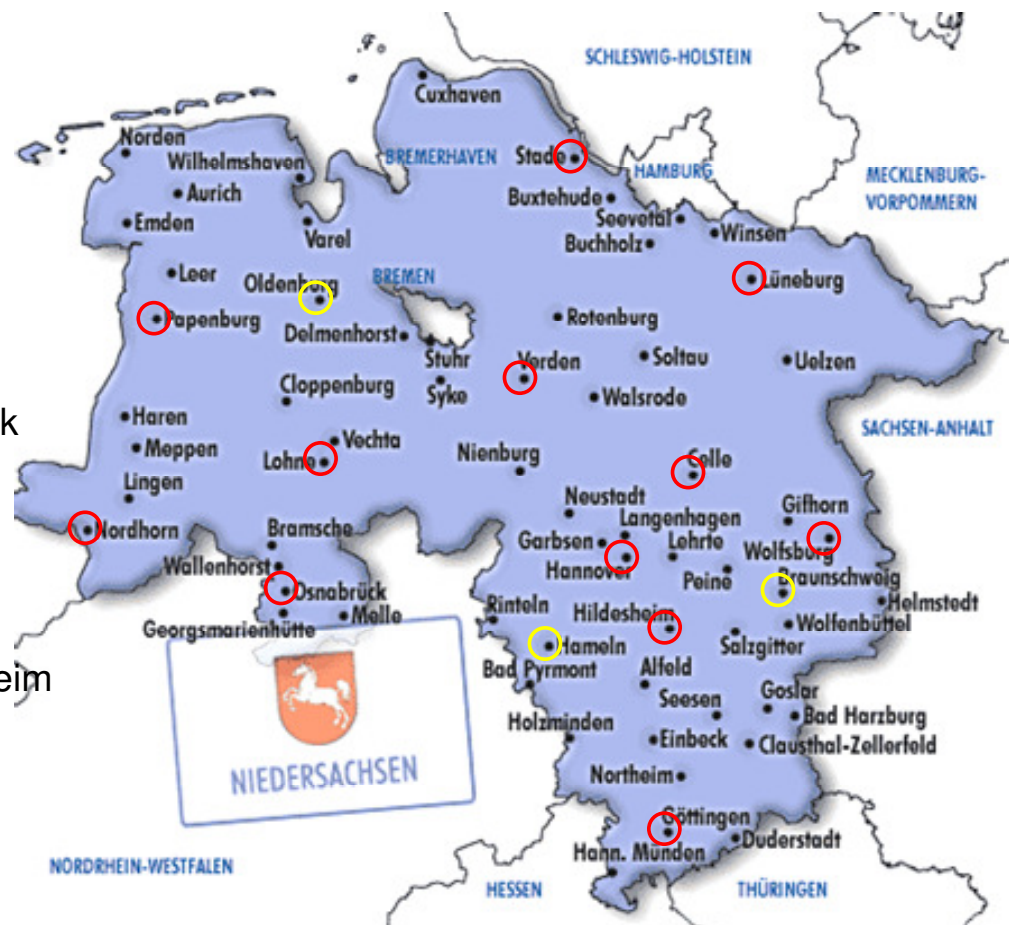
Curriculum- bewertung

Unterrichts- bewertung

Vor-Ort- Inspektion

Weiteres Vorgehen

- BbS Verden
- BbS Wolfsburg 2
- BbS ME Otto-Brenner, H
- BbS Papenburg gew./kfm.
- BbS Lüneburg II
- BbS Brinkstraße, Osnabrück
- BbS Göttingen II
- BbS Stade I
- BbS Adolf-Kolping, Lohne
- BbS WvSS-Schule, Hildesheim
- BbS Nordhorn gewerbl.
- BbS Axel-Bruns (II) Celle



22.02.2012

Einführung
Datenmonitor
**Distanzbefragung
KA- Modell**
**Curriculum-
bewertung**
**Unterrichts-
bewertung**
**Vor-Ort-
Inspektion**
**Weiteres
Vorgehen**

22.02.2012

	März			April				Mai		
	9 •••••	10	11 ••	12	13	14	15 ••••	16 •	17 I-1	18
2012	Juni					Juli				
	19 ••••	20 ••	21 I-2	22	23 I-3	24	25 I-4	26	27 I-5	28
	August					September				
	29	30	31	32	33	34	35	36	37 I-6	38
	Oktober					November				
	39 I-7	40	41 I-8	42	43	44	45 I-9	46	47 I-10	48
	Dezember									
	49 I-11	50	51 I-12	52						
2013	Januar				Februar				März	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

■ Inspektion ■ Rückmeldeworkshops ■ Ferien ■ Externe Termine ■ Auswertung

Einführung

Datenmonitor

**Distanzbefragung
KA- Modell**

**Curriculum-
bewertung**

**Unterrichts-
bewertung**

**Vor-Ort-
Inspektion**

**Weiteres
Vorgehen**

22.02.2012

Entscheidungen für die Weiterarbeit

- Veränderte Kernaufgabenauswahl
- SebeiSch für alle Kernaufgaben über die NLQ-Homepage veröffentlichen.
- Konzept der beruflichen Handlungsorientierung in Zusammenarbeit zwischen NLSchB – Fachberatung und NLQ – BBS-Inspektion abstimmen und weiterentwickeln.
- Modifizierte Bewertungsbogen für Lernsituationen und Jahresarbeitspläne einsetzen und als Konstruktionsanleitung für die curriculare Arbeit veröffentlichen.
- UBB-BBS in der vorliegenden Version in der Feldphase einsetzen, erneute testtheoretische Untersuchung im Anschluss
- Allgemeine Ankündigung und Online-Vorinformation
- Partnerinterview entfällt, Einzelgespräche und „Wanderinterviews“ bleiben integriert
- SL-Rückmeldung und Rückmeldeworkshop auf Antrag der Schule werden weiter durchgeführt.
- 4-Tages-Inspektion in den ausgewählten Schulen entsprechend vorgelegtem Terminplan.

Einführung

Datenmonitor

Distanzbefragung
KA- Modell

Curriculum-
bewertung

Unterrichts-
bewertung

Vor-Ort-
Inspektion

Weiteres
Vorgehen

22.02.2012

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

NLQ

**Niedersächsisches Landesinstitut
für schulische Qualitätsentwicklung**